ROWOHLT

rowohlt
HUNDERT AUGEN

DIE NEUEN BÜCHER

AUGUST BIS FEBRUAR

2023/24

BELLETRISTIK

4 DANIEL KEHLMANN
8 NATASCHA WODIN
10 SHEHAN KARUNATILAKA
14 HELGARD HAUG
16 LOUIS-FERDINAND CÉLINE
18 INGER-MARIA MAHLKE
22 IA GENBERG
24 INGA MACHEL
26 PAUL AUSTER
30 ANNA METCALFE
32 TONI MORRISON
36 CHARLES DICKENS

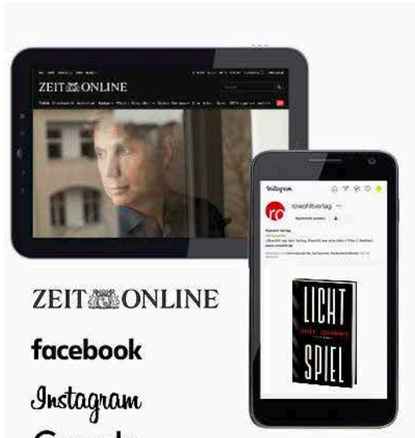
Daniel Kehlmann,
1975 in München geboren, wurde für sein Werk unter anderem mit dem Candide-Preis, dem WELT-Literaturpreis, dem Per-Olov-Enquist-Preis, dem Kleist-Preis, dem Thomas-Mann-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet. Sein Roman *Die Vermessung der Welt* wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Romane der Nachkriegszeit. Auch *Tyll* stand monatelang auf der Bestsellerliste, gelangte auf die Shortlist des International Booker Prize und begeistert weltweit seine Leser. Der Autor lebt in Berlin.

«Daniel Kehlmann vereint eine ungewöhnliche Mischung von Begabungen und Neigungen in sich – er ist ein verspielter Realist, ein Rationalist mit einem Hang zu Zaubertricks, ein Moderner, der in die Vergangenheit blickt … ein Meister und Magier, welcher sich in seinen Romanen in einer Bescheidenheit übt, die die Wurzel allen klassischen Erzählens ist.»

James Wood
The New Yorker

© Heike Steinweg

Ein Künstlerleben, ein Pakt mit dem Bösen, ein Roman über den schönen Schein des Films



Sehr große Kampagne
zur Frankfurter Buchmesse

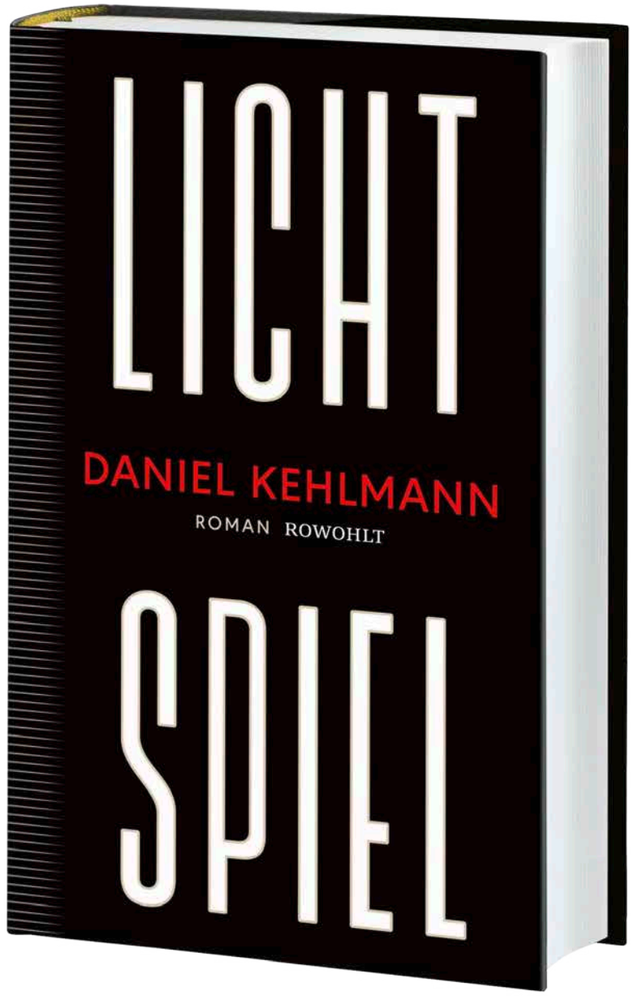
Große Pressekampagne
Buchpremiere in Planung

Einer der Größten des Kinos, vielleicht der größte Regisseur seiner Epoche: Zur Machtergreifung dreht G.W. Pabst in Frankreich; vor den Gräueln des neuen Deutschlands flieht er nach Hollywood. Aber unter der blendenden Sonne Kaliforniens sieht der weltberühmte Regisseur mit einem Mal aus wie ein Zwerg. Nicht einmal Greta Garbo, die er unsterblich gemacht hat, kann ihm helfen. Und so findet Pabst sich, fast wie ohne eigenes Zutun, in seiner Heimat Österreich wieder, die nun Ostmark heißt. Die barbarische Natur des Regimes spürt die heimgekehrte Familie mit aller Deutlichkeit. Doch der Propagandaminister in Berlin will das Filmgenie haben, er kennt keinen Widerspruch, und er verspricht viel. Während Pabst noch glaubt, dass er dem Werben widerstehen, dass er sich keiner Diktatur als der der Kunst fügen wird, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen.

Daniel Kehlmanns Roman über Kunst und Macht, Schönheit und Barbarei ist ein Triumph. *Lichtspiel* zeigt, was Literatur vermag: durch Erfindung die Wahrheit hervortreten zu lassen.

Der neue Roman von Daniel Kehlmann: ein Lesegenuss, ein Ereignis, Weltliteratur

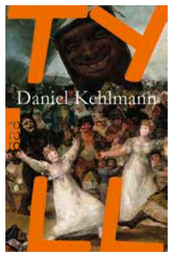
Nach *Die Vermessung der Welt* und *Tyll* wieder ein Roman, mit dem Daniel Kehlmann in die Vergangenheit blickt, um die Gegenwart zu erhellen



KAMPAGNEN-TITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-24100-0



978-3-499-26808-3

Daniel Kehlmann
Lichtspiel
Roman
Etwa 480 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
26,00 € (D) / 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00387-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 10.10.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

9 783498 003876

«Hat sie Muscheln am Strand gesammelt, den schreienden Möwen nachgeschaut und im Sand gelegen?»

Natascha Wodin, 1945 als Kind sowjetischer Zwangsarbeiter in Fürth/Bayern geboren, wuchs erst in deutschen DP-Lagern, dann, nach dem frühen Tod der Mutter, in einem katholischen Mädchenheim auf. Auf ihr Romandebüt *Die gläserne Stadt* (1983) folgten zahlreiche Veröffentlichungen, darunter die Romane *Nachtgeschwister*, *Sie kam aus Mariupol* und *Nastjas Tränen*. Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Alfred-Döblin-Preis, dem Preis der Leipziger Buchmesse 2017 und dem Joseph-Breitbach-Preis 2022. Natascha Wodin lebt in Berlin und Mecklenburg.

Natascha Wodin führt uns auf die Nachtseite des Lebens, zu den Außenseitern, den Einsamen, den Verwundeten: Einmal zieht ihre Erzählerin eine Spur von Mariupol am Asowschen Meer, an dem ihre Mutter aufwuchs, bis hin zur Regnitz in Franken, dem Fluss, in dem diese sich das Leben nahm. Andernorts beobachtet sie eine Nachbarin, die in ihrem baufälligen Haus buchstäblich verfault, und auf Sri Lanka begegnet sie extremem sozialen Elend und einer bedrohlichen, alles verschlingenden Natur. In einer anderen Geschichte geht es um das Schicksal eines Unbekannten, der als psychisch kranker Patient entmündigt in einer Klinik im Fichtelgebirge lebt. Dorthin, «in die dunkelsten deutschen Wälder», schickt die Erzählerin ihm eine Nachricht, und es entwickelt sich eine Brieffreundschaft, dann eine Liebe, deren Anker die verbindende, rettende Kraft der Musik ist.

Meisterhaft und mit großer Dringlichkeit erzählt Natascha Wodin vom Fremdsein im eigenen Leben und schenkt ihren Figuren eine Heimat in der Literatur.

«Natascha Wodins Bücher fragen, hinterfragen, suchen und entwickeln eine Erzählhaltung ganz eigener Art, deren Sog den Leser in den Glutkern politischer und menschlicher Abgründe führt.» Jury des Joseph-Breitbach-Preises

Natascha Wodin wurde 2022 mit dem Joseph-Breitbach-Preis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

«Ihr Schreiben ist ein Joint Venture aus gewaltigem Schmerz und ungeheurer Kraft, von Verletzung, Lebenswillen, Angst und Wut und Dazugehörigkeitsverlangen.» Arnold Stadler

SPITZENTITEL

978-3-499-29065-7

978-3-499-00699-9

Natascha Wodin
Der Fluss und das Meer
Erzählungen
Etwa 160 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-498-00376-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.12.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

© Julius Schrank / Agentur Focus

«Wie vor ihm Salman Rushdie in *Mitternachtskinder*, Günter Grass in *Die Blechtrommel* und Michail Bulgakow in *Der Meister und Margarita* spielt Karunatilaka auf äußerst souveräne Weise mit literarischen Vorlagen und liefert jenseits von Politik, Geschichte, Religion und Mythologie tiefe Einblicke in das alltägliche Leben Sri Lankas.»

The New York Times

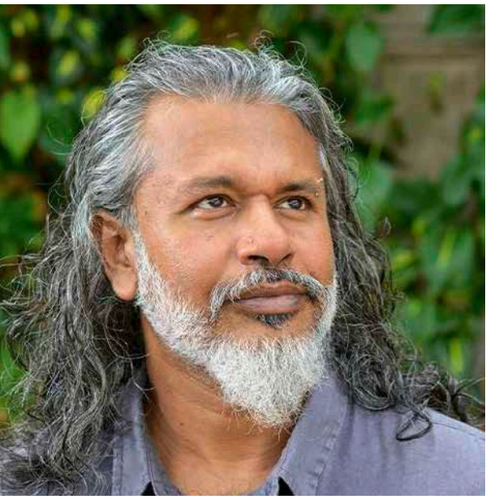
«Karunatilaka begegnet einer grausamen Zeit in seinem Land mit großer Kunst.»

The Guardian

Booker Prize 2022: Shehan Karunatilaka

© Tom Jamieson

«Brillant und voller Übermut!»
Times Literary Supplement



Shehan Karunatilaka wurde 1975 in Galle im Süden Sri Lankas geboren. Aufgewachsen in Colombo, wo er heute wieder lebt, studierte er in Neuseeland und lebte und arbeitete in London, Amsterdam und Singapur. 2010 erschien sein Debütroman *Chinaman*, für den er u. a. mit dem Commonwealth Prize ausgezeichnet wurde. Außerdem schreibt er Rocksongs, Drehbücher und Reiseliteratur und veröffentlichte in verschiedenen internationalen Medien wie *The Guardian, Newsweek, Rolling Stone, GQ* und *National Geographic*. Er zählt zu den wichtigsten literarischen Stimmen Sri Lankas. *Die sieben Monde des Maali Almeida* ist sein lang erwarteter zweiter Roman, der 2022 mit dem Booker Prize ausgezeichnet wurde.

Hannes Meyer, geboren 1982, übertrug u. a. Bücher von Tommy Orange, Phil Klay, Chanel Miller und Hernan Diaz ins Deutsche. Für seine Übersetzung von Anuk Arudpragagasams *Die Geschichte einer kurzen Ehe* war er für den Internationalen Literaturpreis nominiert.

Colombo, Sri Lanka, Anfang der Neunzigerjahre. Maali Almeida, ein verkappt schwuler Kriegsfotograf und Zocker, erwacht eines Morgens im Jenseits, das eine himmlische Einwanderungsbehörde zu sein scheint. Während sein toter Körper gerade im Beira Lake versinkt, hat Maali keinen blassen Schimmer, von wem er umgebracht wurde und warum. Mitten im Bürgerkrieg ist die Liste der Verdächtigen leider bedrückend lang, wovon all die Geister und Dämonen, die ihn ab jetzt begleiten, ebenfalls ein furchterregendes Lied singen können. Doch auch im Leben nach dem Tod ist Zeit ein knappes Gut: Sieben Tage bleiben Maali, um herauszufinden, was geschehen ist. Und noch etwas treibt ihn um: Wie kann er mit den beiden ihm nächsten Menschen Kontakt aufnehmen, um ihnen mitzuteilen, wo die Negative einiger hochbrisanter Fotos versteckt sind, die Sri Lanka in Aufruhr versetzen und der Welt zeigen sollen, was in seiner Heimat geschieht?

«Meine Hoffnung ist, dass dieses Buch in zehn Jahren in einem Sri Lanka gelesen wird, in dem klar ist, dass Rassismus, Korruption und Gewalt niemals funktionieren.» Shehan Karunatilaka

© Dominic Sansoni

Ausgezeichnet mit dem Booker Prize 2022

***Sunday Times*-Bestseller, National Bestseller in den USA; *Washington Post, Times, Financial Times* und *The Guardian* Best Fiction Book of 2022, *New York Times* 100 Notable Books of 2022**

SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Shehan Karunatilaka
Die sieben Monde des Maali Almeida
Roman
Etwa 496 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: The Seven Moons of Maali Almeida
Aus dem Englischen von Hannes Meyer
28,00 € (D) / 28,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00369-2
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 28.11.2023
Das Hörbuch erscheint bei Jumbo

9 783498 003692

Langsamer Abschied. Ein Versuch über Verlust und Verschwinden

Helgard Haug ist Autorin, Regisseurin und Mitbegründerin von Rimini Protokoll. Für ihre Arbeit wurde sie mit etlichen Preisen ausgezeichnet: unter anderem mit dem FAUST-Theaterpreis, dem Europäischen Theaterpreis und, für das Gesamtwerk von Rimini Protokoll, mit dem Silbernen Löwen der 41. Theaterbiennale Venedig; sie erhielt den Hörspielpreis der Kriegsblinden und 2019 den Hörspielpreis der ARD. Helgard Haug lebt in Berlin.

Als im März 2014 ein Flugzeug auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking plötzlich vom Radar verschwindet, hat für Helgard Haug der Abschied vom Vater gerade begonnen. Sein Gedächtnis wird unzuverlässig, die Orientierung immer schwieriger, der ehedem wortmächtige Mann versinkt, er driftet ab – wie, ungefähr zur selben Zeit, die MH 370 mit 239 Passagieren an Bord im Meer. *All right. Good night*, soll der letzte Funkspruch des Piloten gelautet haben. Danach verliert sich die Spur. War es ein Unfall? Ein Anschlag oder Suizid? Das Flugzeug bleibt verschwunden, die Ursache des Absturzes ungeklärt. Die Vergesslichkeit des Vaters aber bekommt einen Namen: Demenz.

Über einen Zeitraum von acht Jahren zeichnet Helgard Haug das Verschwinden, die Suche und das Ringen mit der Ungewissheit nach, verknüpft sie die eigene Erfahrung mit der Trauerarbeit der Hinterbliebenen des Unglücksflugs. Das Prosadebüt einer der prägendsten Stimmen des deutschsprachigen Theaters, ein Buch, das berührt und erhellt, wie persönlicher Verlust und das Leiden anderer zusammengehen.

Die gleichnamige Inszenierung wurde zum Theatertreffen eingeladen, für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert und von *Theater Heute* zur «Inszenierung des Jahres» erklärt.

«Beide Verlustfälle erweisen sich bei näherer Betrachtung als von exemplarischer Relevanz, als typisch für die Gesellschaft der Gegenwart.» Andreas Reckwitz, *Nachtkritik*

Das lang erwartete Prosadebüt der Autorin, Regisseurin und Mitbegründerin von Rimini Protokoll

Helgard Haug
All right. Good night.
Roman
144 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00378-4
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.07.2023

© Mara von Kummer

«Der Krieg ist in meinem Kopf eingesperrt.»

Louis-Ferdinand Céline (eigentlich Louis-Ferdinand Destouches), geboren 1894 in Courbevoie, meldete sich freiwillig zum Ersten Weltkrieg und wurde verwundet, studierte Medizin, war Armenarzt in einer Pariser Vorstadt, bevor er als Romancier und Essayist bekannt wurde, u. a. mit *Reise ans Ende der Nacht* und *Tod auf Raten*. Umstritten wegen antisemitischer Pamphlete, floh er gegen Ende des Zweiten Weltkrieges nach Dänemark und wurde in Abwesenheit wegen Kollaboration zum Tode verurteilt, später rehabilitiert. Céline starb 1961 in Meudon.

Im Sommer 2021 ereignete sich eine literarische Sensation: Tausende Manuskriptseiten Célines tauchten wieder auf. Sie waren 1944 aus seiner Wohnung in Montmartre, während er in Nazideutschland Unterschlupf suchte, entfernt worden. *Krieg* ist das erste Buch aus diesem Konvolut.

Hinrich Schmidt-Henkel, geboren 1959, lebt in Berlin. Er übersetzt u. a. auch Jean Echenoz, Édouard Louis, Jon Fosse, Tomas Espedal und Tarjei Vesaas. Ausgezeichnet wurde er mit dem Jane Scatcherd-Preis, dem Paul-Celan-Preis des Deutschen Literaturfonds und dem Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW (zusammen mit Frank Heibert).

Flandern im Herbst 1914. Gleich zu Beginn des Kriegs wird der junge Soldat Ferdinand schwer verwundet. Unter furchtbaren Bedingungen operiert, kommt er halb tot ins Militärkrankenhaus, wo eine Krankenschwester ihn pflegt, die ihn sexuell so anzieht wie er umgekehrt sie. Das Rauschen im Ohr raubt Ferdinand den Schlaf, viel schlimmer aber sind die Bilder im Kopf. Zurück im Leben, freundet er sich mit dem Zuhälter Bébert an und gibt sich zügellosem Vergnügen hin. Er überlistet den Tod, befreit sich von dem Schicksal, das ihm bestimmt war.

Die betäubende Gleichzeitigkeit von Kriegsgrauen, Naturschönheit, menschlicher Verrohung, Zynismus und Liebessehnsucht macht die Einzigartigkeit dieses Buches aus. Ein unvergesslicher Roman über die Hölle, die die Menschen sich gegenseitig bereiten.

«Ein kurzer, lebendiger, tragischer und schlüpfriger Text, der sich einreiht in die Meisterwerke des Autors. Ein Ereignis.» *Le Monde des Livres*

«Ein ungeschliffener Diamant.» *Le Point*

«Die größte literarische Sensation, die Frankreich erlebt hat.» *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

© ullstein bild - adoc-photos

Platz 1 der französischen Bestsellerliste, 200.000 verkaufte Exemplare

Das erste Buch aus dem sensationellen Manuskripte-Fund: kritische Ausgabe mit einem Vorwort von Niklas Bender und einem Nachwort des Übersetzers

SPITZENTITEL

Louis-Ferdinand Céline
Krieg
Roman
192 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Guerre
Aus dem Französischen von
Hinrich Schmidt-Henkel
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00356-2
Warengruppe: 1111
Lieferbar ab 12.09.2023

9 783498 003562

Inger-Maria Mahlke
wuchs in Lübeck und auf Teneriffa auf, studierte Rechtswissenschaften an der FU Berlin und arbeitete dort am Lehrstuhl für Kriminologie. 2009 gewann sie den Berliner Open Mike. Ihr Debütroman *Silberfischchen* wurde mit dem Klaus-Michael-Kühne-Preis ausgezeichnet; für einen Auszug aus *Rechnung offen* bekam sie beim Wettbewerb um den Ingeborg-Bachmann-Preis den Ernst-Willner-Preis zugesprochen; 2014 erhielt sie den Karl-Arnold-Preis der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Mit *Wie Ihr wollt* stand sie auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis, den sie 2018 für *Archipel* dann erhielt.

«Mahlkes Romane gehören zur anspruchsvollsten Literatur, die derzeit in deutscher Sprache geschrieben wird.»

Der Tagesspiegel

© Dagmar Morath

Sind Sie mit Buddenbrooks näher bekannt?

ZEIT ONLINE
facebook
Instagram
Google

Pressekampagne
Buchpremiere in Planung

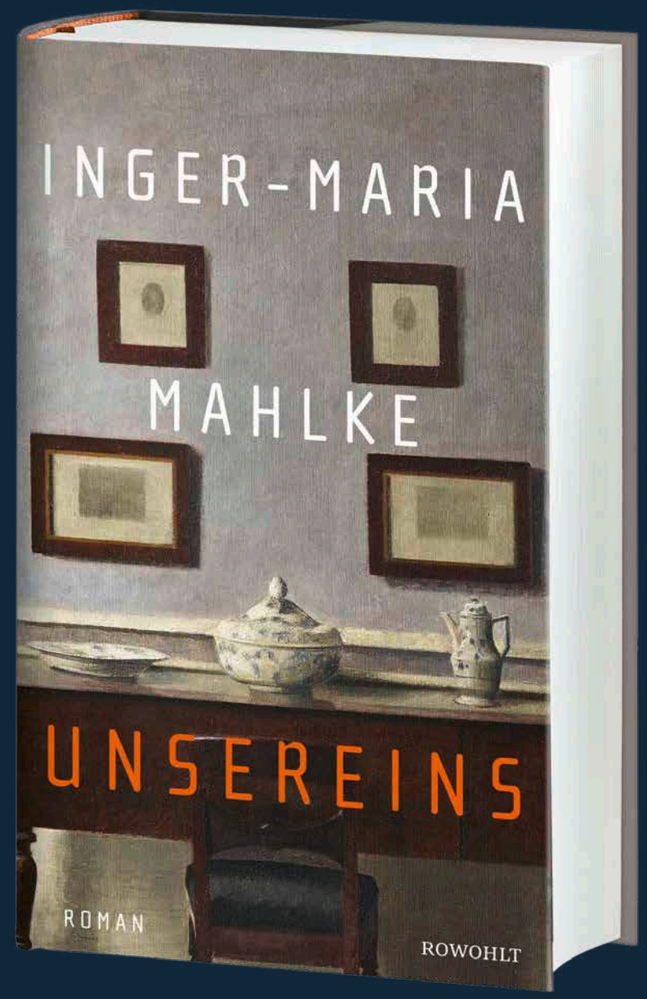
Eine Lübecker Familie, kinderreich, konservativ, kaisertreu: die Lindhorsts. 1890 kommt Marthe in dem weitläufigen Patrizierhaus in der Königstraße zur Welt. Um sie eine Schar älterer Brüder, deren Freiheiten nicht ihre sein werden. Und doch ist es ein Leben mit glänzenden Aussichten. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, den respektablen Lindhorsts klarmacht, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen noch immer «die Jüdischen» sind.

Unsereins ist der Roman einer Stadt und ihrer Gesellschaft, ihrer Bürger und Lohndiener, der Handwerker und, vor allem, ihrer Frauen. Ob Dienstmädchen, Hausfrau, Weißnäherin oder Schriftstellerin, ob manisch-depressiv wie Marthes Mutter, durchlässig wie Marthe selbst, die mit eigenen und fremden Erwartungen ringt. Inger-Maria Mahlke erzählt von Identität und Zugehörigkeit, von Geschlecht und Klasse, von Macht- und Liebesverhältnissen – von allem, was nicht nur Lübeck, den vormals «kleinsten Staat des Deutschen Reichs», formte und zusammenhielt.

«Unprätentiös, literarisch souverän und, vor allem, auch politisch relevant … Eine beglückende Lektüre.» Insa Wilke, *Zeit Online*, über *Archipel*

Ein faszinierendes Familienepos über mehrere Generationen, das von Identität und Zugehörigkeit, Geschlecht und Klasse, Macht- und Liebesverhältnissen erzählt

Inger-Maria Mahlke wurde 2018 für ihren Roman *Archipel* mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet.



KAMPAGNEN-TITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-29156-2

Inger-Maria Mahlke
Unsereins
Roman
496 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
26,00 € (D) / 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-00181-0
Warengruppe: 1116
Lieferbar ab 14.11.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

9 783498 001810

«Jeder sollte Ia Genberg lesen.» *Sveriges Television*

Ia Genberg, geb. 1967, lebt in Stockholm und arbeitet als Journalistin, Autorin und Krankenschwester. Sie war Lektorin und hat kreatives Schreiben unterrichtet. *Die Details* ist ihr vierter Roman, der in 25 Ländern erscheint und mit dem Augustpris, dem wichtigsten schwedischen Literaturpreis, ausgezeichnet wurde.

Stefan Pluschkat, geboren 1982 in Essen, studierte Komparatistik und Philosophie in Bochum und Göteborg. Er übersetzt Romane, Kinder- und Sachbücher aus dem Schwedischen und Norwegischen und erhielt 2018 den Hamburger Förderpreis für Übersetzung.

«Wir leben so viele Leben in unserem Leben, kleinere Leben mit Menschen, die kommen und gehen, Freundinnen und Freunden, die verschwinden, Kindern, die groß werden, und ich weiß nie, welches meiner Leben den eigentlichen Rahmen bildet.»

Eine Frau liegt mit hohem Fieber im Bett. Plötzlich verspürt sie den Drang, einen bestimmten Roman wiederzulesen. Darin: ein Gute-Besserungs-Wunsch von vor langer Zeit, geschrieben von Johanna, ihrer Ex-Freundin. Während sie das Buch durchblättert, werden Szenen aus ihrer Vergangenheit lebendig, Ereignisse und Menschen, die sie nicht vergessen kann. Johanna, inzwischen eine berühmte Fernsehmoderatorin, mit der sie einst die Literatur entdeckte. Niki, die irgendwann spurlos verschwand. Alejandro, der ein Kind mit ihr wollte, obwohl ihre Liebe nie eine Zukunft hatte. Und Brigitte, so schwer zu fassen und mit einem schmerzhaften Geheimnis. Aus den Erinnerungs- und Erlebnisfragmenten entsteht ein ganzes Leben.

«Eine fantasievollere, eigenwilligere und stilsicherere Autorin muss man lange suchen. Wie genau und einfühlsam Genberg die Dynamik von Beziehungen schildert!» *Vi läser*

© Sara Mac Key

Eine der markantesten Stimmen der skandinavischen Gegenwartsliteratur

Ausgezeichnet mit dem Augustpris, dem wichtigsten schwedischen Literaturpreis

SPITZENTITEL

Ia Genberg
Die Details
Roman
Etwa 144 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Detaljerna
Aus dem Schwedischen von Stefan Pluschkat
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00333-3
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 15.08.2023
Das Hörbuch erscheint bei Jumbo

9 783498 003333

Wie liebt man jemanden, der nicht da ist?

Ein unter die Haut gehendes Romandebüt zwischen Märchen und Neorealismus, zwischen Peter Handke: *Wunschloses Unglück* und Christiane F.: *Wir Kinder vom Bahnhof Zoo*

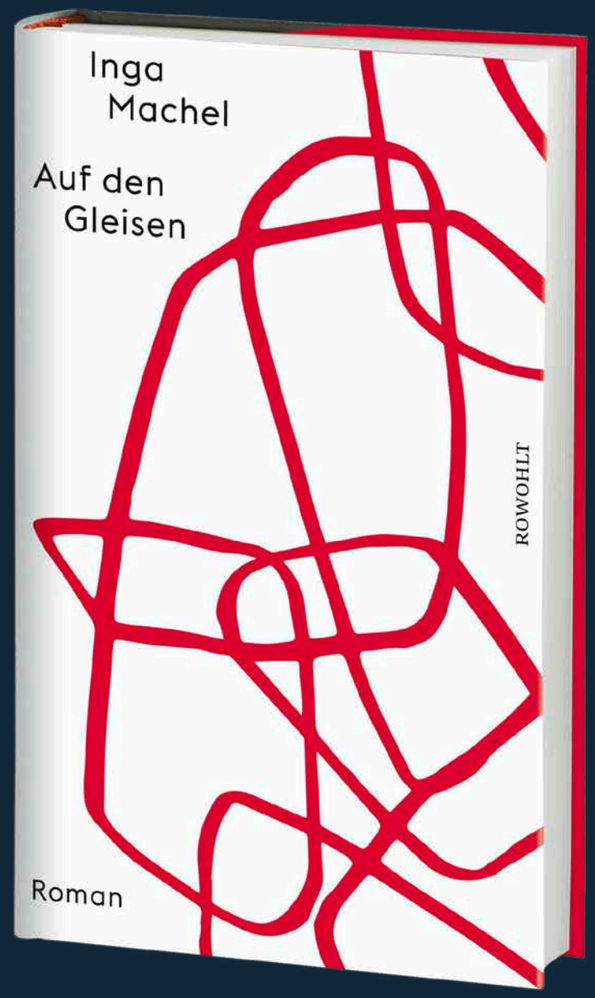
Eine beeindruckende neue Stimme in der deutschsprachigen Literatur

Inga Machel, geboren 1986, lebt in Berlin. Sie studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim, war freiberuflich als Rundfunkautorin und Lektorin tätig und ist außerdem Heilpraktikerin für Psychotherapie. Ihre Erzählung *Lieber A.* wurde mit dem New German Fiction Prize ausgezeichnet und erschien bei Matthes & Seitz als E-Book sowie als *Dear A.* in der Übersetzung von Donal McLaughlin bei Readux Books. Auf Tegel Media veröffentlichte sie die Story *Being with Paul*. *Auf den Gleisen* ist ihr erster Roman.

Zehn Jahre ist es her, dass Mario, damals Mitte zwanzig, seinen Vater verlor. Ein einzelner Winterstiefel lag auf den Gleisen einer ICE-Strecke, mehr blieb nicht von ihm. Fünf Jahre kämpft Mario bereits um sein eigenes seelisches Überleben, als er in einer Zufallsbegegnung mitten in Berlin seinen Vater zu erkennen glaubt. Er nennt den Mann P. und wird von nun an dessen stiller, täglicher Begleiter. P., der heroinabhängig am Rand der Gesellschaft seinen eigenen Lebenskampf austrägt, wird für Mario zum Stellvertreter, um das Trauma der gescheiterten Beziehung zum Vater, die Erinnerungen an die Kindheit in der brandenburgischen Provinz und das Fehlen von bedingungsloser Liebe und Sicherheit zu verarbeiten. Satz für Satz setzt sich das Bild eines Innenlebens zusammen, in dem Raum und Zeit, Vergangenheit und Zukunft, Klarheit und Rationalität keine Bedeutung mehr haben.

In drastisch-zarten Bildern erzählt Inga Machel von einer kaum in Worte zu fassenden Trauer und führt uns an die Orte, an denen sie wirklich und sinnvoll wird.

«Ein paar Sekunden lang saß ich so da. Der Boden unter mir schien unfassbar weich, aber weigerte sich, mich zu schlucken. Betäubt suchte ich nach einem Plan, der beinhaltete, dass ich einfach hierblieb und weiterlebte und zugleich abhaute und starb.»

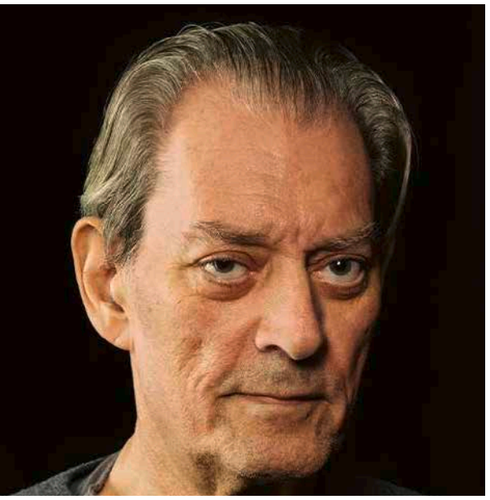


Inga Machel
Auf den Gleisen
Roman
Etwa 160 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00342-5
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 30.01.2024

Paul Auster hat einen neuen Roman geschrieben: über das Leben, über den Tod, über die Erinnerung, über die Liebe.

© Edu Bayer

«Geschichten erfinden, verwerfen, zuspitzen, Geschichten erzählen, das kann Paul Auster.» *Neue Zürcher Zeitung*



Paul Auster wurde 1947 in Newark, New Jersey, geboren. Er studierte Anglistik und vergleichende Literaturwissenschaft an der Columbia University und verbrachte nach dem Studium einige Jahre in Frankreich. International bekannt wurde er mit seinen Romanen *Im Land der letzten Dinge* und der *New-York-Trilogie*. Sein umfangreiches, vielfach preisgekröntes Werk umfasst neben zahlreichen Romanen auch Essays und Gedichte sowie Übersetzungen zeitgenössischer Lyrik.

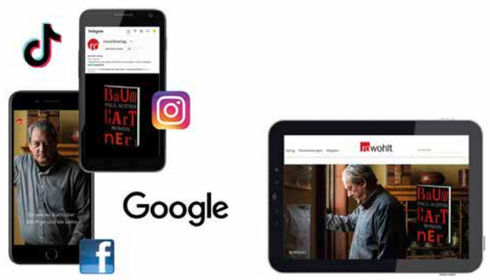
Werner Schmitz ist seit 1981 als Übersetzer tätig, u. a. von Malcolm Lowry, John le Carré, Ernest Hemingway, Philip Roth und Paul Auster. 2011 erhielt er den Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Er lebt in der Lüneburger Heide.

Professor S.T. Baumgartner, unter Freunden Sy, ist ein über siebzigjähriger emeritierter Phänomenologe aus Princeton, der sich dem Schreiben philosophischer Bücher und, zunehmend, seinen Jugendreminiszenzen widmet: seiner kleinbürgerlichen Herkunft aus Newark; der schwierigen Ehe der Eltern, dem Collegebesuch und einem Studienaufenthalt in Paris; schließlich der wie ein Blitz einschlagenden Liebe zur Übersetzerin und Dichterin Anna, mit der er die glücklichsten Jahre verbrachte, bevor sie vor zehn Jahren einem Badeunfall zum Opfer fiel.

Annas Tod hat ein tiefes Loch in seinem Leben hinterlassen, das aller Pragmatismus, alle Selbstironie nicht füllen kann. Denn Anna war wirklich das, was man seine *bessere* Hälfte nennt. Eines Tages, um sich zu trösten, wagt sich Sy endlich in ihr Arbeitszimmer, das er seit ihrem Tod nicht betreten hat …

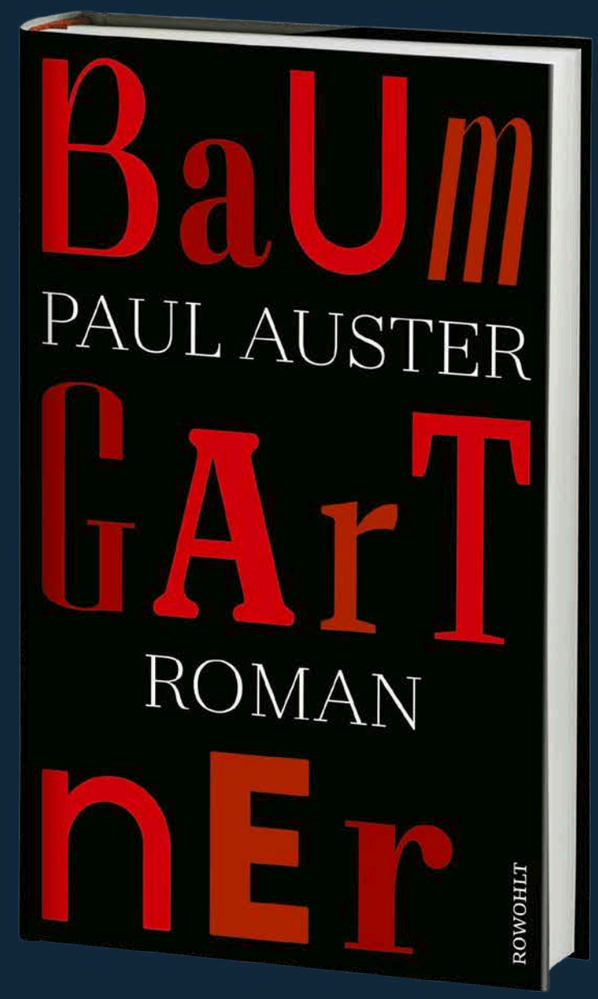
Eine Mut machende, tröstliche und optimistische Betrachtung der letzten Lebensjahre, die sich der Endlichkeit alles Irdischen stoisch bewusst ist.

«Klüger kann Kino im Kopf nicht sein. Kurzweiliger auch nicht.» *Brigitte*



«Einer der Weltstars der Gegenwartsliteratur.»
Bayerischer Rundfunk

Ein weises Buch über das Alter und die Liebe



SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Paul Auster
Baumgartner
Roman
Etwa 208 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Baumgartner
Aus dem Englischen von Werner Schmitz
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00393-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 07.11.2023

© Siri Hustvedt

Eine junge Frau verwandelt sich. Ihr Ziel: stark zu werden wie ein Baum

Ein provokantes, fantasievolles Debüt über Körperlichkeit und den Mut, sich von gesellschaftlichen Fesseln zu befreien

Für Leser:innen von Ottessa Moshfegh und Han Kang

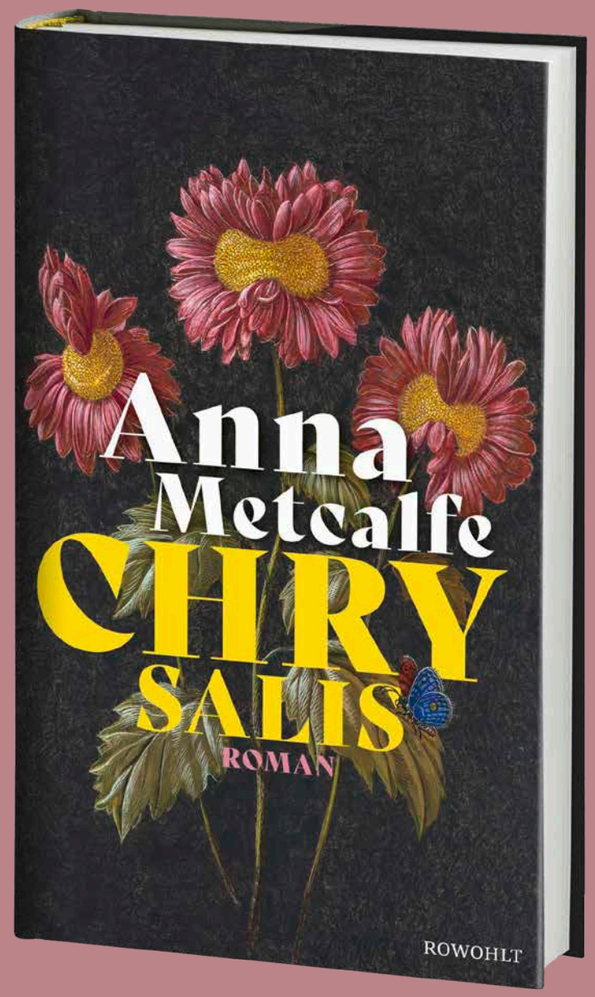
Anna Metcalfe ist eine britische Autorin. Sie wurde in Deutschland geboren. Ihre Erzählungen wurden in zahlreichen Zeitschriften veröffentlicht und mit Preisen ausgezeichnet. In Großbritannien ist bislang der Erzählungsband *Blind Water Pass* von ihr erschienen. Sie unterrichtet Kreatives Schreiben an der Universität von Birmingham. *Chrysalis* ist ihr Debütroman.

Eva Bonné, 1970 geboren, studierte amerikanische und portugiesische Literaturwissenschaft in Hamburg, Lissabon und Berkeley. Seither übersetzt sie Literatur aus dem Englischen, unter anderem von Rachel Cusk, Anne Enright, Michael Cunningham und Abdulrazak Gurnah. Sie lebt in Berlin.

Sie geht ins Fitnessstudio. Sie verändert ihren Körper drastisch, will nach einer traumatischen Erfahrung schwerer, stärker und gelassener werden. Wie eine Chrysalis, ein Insekt im Zustand der Verpuppung, wird sie eine völlig andere werden. Diesen Wandlungsprozess beobachten drei Menschen, die ihr auf verschiedene Weise verbunden und von ihr fasziniert sind. Eliott, ein schüchterner Einzelgänger, begegnet ihr im Fitnessstudio und verehrt sie wie eine Heilige. Bella, ihre Mutter, muss erkennen, dass für die Tochter ihre Beziehung ein enger Kokon war, aus dem sie sich nun befreit. Susie, die beste Freundin, bietet ihr Zuflucht und Unterstützung während der Verwandlung.

In klarer, betörender Prosa erzählt Anna Metcalfe über den Versuch einer Frau, sich von den Fesseln der Gesellschaft zu befreien und über sich selbst vollkommene Kontrolle zu erlangen.

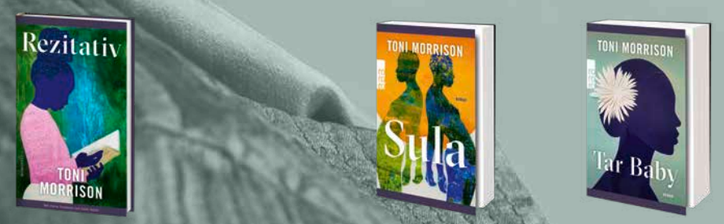
«Im Moment zu leben sei gar nicht so einfach, sagte sie; aber wenn ihr Körper schwerer und beherrschter wäre, würde ihr Denken aufklaren und ihr Verstand zu seiner alten Stärke zurückfinden.»



Anna Metcalfe
Chrysalis
Roman
Etwa 256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Chrysalis
Aus dem Englischen von Eva Bonné
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00322-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.12.2023

© Sophie Davidson

READING IS A REVOLUTIONARY ACT



Bereits erschienen

Erscheinen am 12.12.2023 im Taschenbuch

© Timothy Fadek/Getty Images

«Ein Roman, so aufgeladen mit Schmerz und Wunder, dass er Poesie wird.» *The New York Times*

Toni Morrison wurde 1931 in Lorain, Ohio, geboren. Sie ist eine der wichtigsten amerikanischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Zu ihren bedeutendsten Werken zählen *Sehr blaue Augen*, *Solomons Lied* und *Menschenkind* und ihr essayistisches Schaffen. Sie war Mitglied des National Council on the Arts und der American Academy of Arts and Letters. 1993 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur. 2012 zeichnete Barack Obama sie mit der Presidential Medal of Freedom aus. Toni Morrison starb am 5. August 2019.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Literatur, unter anderem von Zadie Smith, Bernardine Evaristo, Anna Quindlen und Charlotte McConaghy, und ist auch als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. 2019 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.

Toni Morrisons richtungsweisendes Debüt erzählt von Pecola Breedlove, einem kleinen Mädchen, das sich nach nichts so sehr sehnt wie nach blondem Haar und blauen Augen. Sie will schön sein wie Kinderstar Shirley Temple. Dieser Traum ist ihr einziger Ausweg aus der gewaltvollen Welt, in der sie aufwächst. Doch in diesem Herbst 1941 in der Kleinstadt Lorain in Ohio wird Pecolas Wunsch nicht in Erfüllung gehen, ihr Leben wird sich auf andere, auf schmerzhafte Weise verändern.

Sehr blaue Augen ist eine kraftvolle Auseinandersetzung mit den verheerenden Auswirkungen von Rassismus, Klassismus und Sexismus auf das Leben eines kleinen Mädchens.

«Ich wollte dieses Buch lesen, und niemand hatte es geschrieben, also dachte ich, dass ich es schreiben würde, um es zu lesen.» Toni Morrison

«Toni Morrisons Bücher verändern das Leben. In ihnen bekommen die zu oft Übersehenen und Ausgegrenzten eine Bühne, beschrieben mit unglaublich schöner Sprache und Feingefühl, sodass sie selbst in brutalen Momenten nie die Würde und Menschlichkeit verlieren.» Alice Hasters

© Michael Lionstar

Der große Roman der Nobelpreisträgerin – so aktuell wie zeitlos

Neu übersetzt von Tanja Handels und mit einem Nachwort von Alice Hasters

SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Toni Morrison
Sehr blaue Augen
Roman
Etwa 256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Eigenlizenz | Neuübersetzung
Originaltitel: The Bluest Eye
Aus dem Englischen von Tanja Handels
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00367-8
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.09.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

9 783498 003678

«Der vollkommenste aller Romane von Charles Dickens» Virginia Woolf

Charles Dickens wurde 1812 als zweites von acht Kindern geboren. Nach einer harten Jugend begann er seine schriftstellerische Laufbahn mit Skizzen, die er unter Pseudonym in Zeitungen und Magazinen veröffentlichte. All seine großen Romane schrieb er in fieberhaftem Tempo. 1868 erfüllte sich Dickens, inzwischen ein gefeierter Dichter, seinen Kindheitstraum und kaufte ein Landhaus in Kent, wo er 1870 starb.

Melanie Walz, geboren 1953 in Essen, hat, neben zahlreichen Herausgeberarbeiten, u. a. Jane Austen, Honoré de Balzac, A. S. Byatt, George Eliot, Michael Ondaatje, John Cowper Powys, Marcel Proust, R. L. Stevenson und Virginia Woolf übersetzt. Preise und Auszeichnungen: Zuger Übersetzer-Stipendium 1999, Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreis 2001 und Literaturstipendium der Stadt München 2006.

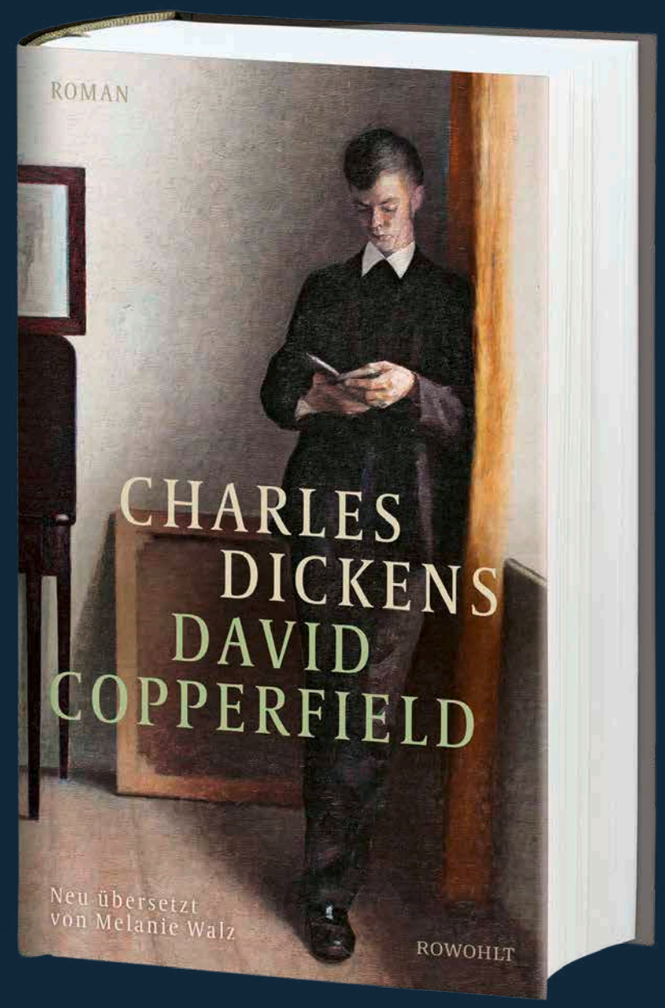
David Copperfield war Charles Dickens der liebste Roman, es ist auch sein persönlichster. Das Buch hat Generationen von Lesenden in seinen Bann geschlagen, vielen war und ist es prägende Jugendlektüre, große Autorinnen und Autoren – Leo Tolstoi, Virginia Woolf, Vladimir Nabokov, Elias Canetti – verehrten ihn ein Leben lang.

Es ist zunächst eine Leidensgeschichte im viktorianischen England. Nach dem Tod des Vaters geboren und nach einer unseligen Neuvermählung der Mutter muss der junge David eine höllenhafte Schulzeit durchleiden, wird bereits als Zehnjähriger zur Arbeit gezwungen und kann sich den unmenschlichen Bedingungen des frühindustriellen Fabrikwesens nur durch Flucht entziehen. Seine Tante Betsey nimmt ihn herzlich auf. Langsam scheint sich das Blatt zu wenden. Wie Dickens wird David selbst Anwaltsgehilfe, Reporter und schließlich erfolgreicher Schriftsteller. *Geschichte und Erfahrungen David Copperfields des Jüngeren* erschien 1849/50: ein Werk voller Humor und Tragik, einer der großen Kindheits- und Jugendromane der Weltliteratur.

«Mit dreizehn fühlte ich mit Dickens' jungem Helden, mit dessen Leiden und Freuden, so intensiv mit, dass ich beschloss, Schriftstellerin zu werden.» Siri Hustvedt

Die erste Neuübersetzung seit vielen Jahrzehnten – von Melanie Walz, der gefeierten Übersetzerin von *Middlemarch*

Charles Dickens' Roman wird bis heute verfilmt, geliebt, gelesen.



Charles Dickens
David Copperfield
Roman
1440 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Fremdlizenz
Originaltitel: David Copperfield
Aus dem Englischen von Melanie Walz
45,00 € (D) / 46,30 € (A)
ISBN 978-3-498-00297-8
Warengruppe: 1111
Lieferbar ab 14.11.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

© picture alliance/Heritage Images

HUNDERT AUGEN

40 ULRIKE STERBLICH

42 SYLVAIN TESSON

44 STEFANIE SARGNAGEL

48 MAX ANNAS

50 DIRK STERMANN

52 STEPHEN BUORO

56 ANTTI TUOMAINEN

«Das ist ein Erweckungsbuch. Das reinste Vergnügen!» Karen Duve

Ulrike Sterblich lebt als Politologin und Autorin in Berlin. 2012 erschien ihr Mauerstadt-Memoir *Die halbe Stadt, die es nicht mehr gibt*, 2021 ihr viel beachteter Debütroman *The German Girl*, über den die *NZZ* schrieb: «Ein Buch, das die euphorischen Beschleunigungen New Yorks spürbar werden lässt, weil es auch die dunkle Verlangsamung dahinter zeigt. Speed und Sinkflug gehören hier zusammen, aber aus dem Crash wird echte Kunst.»

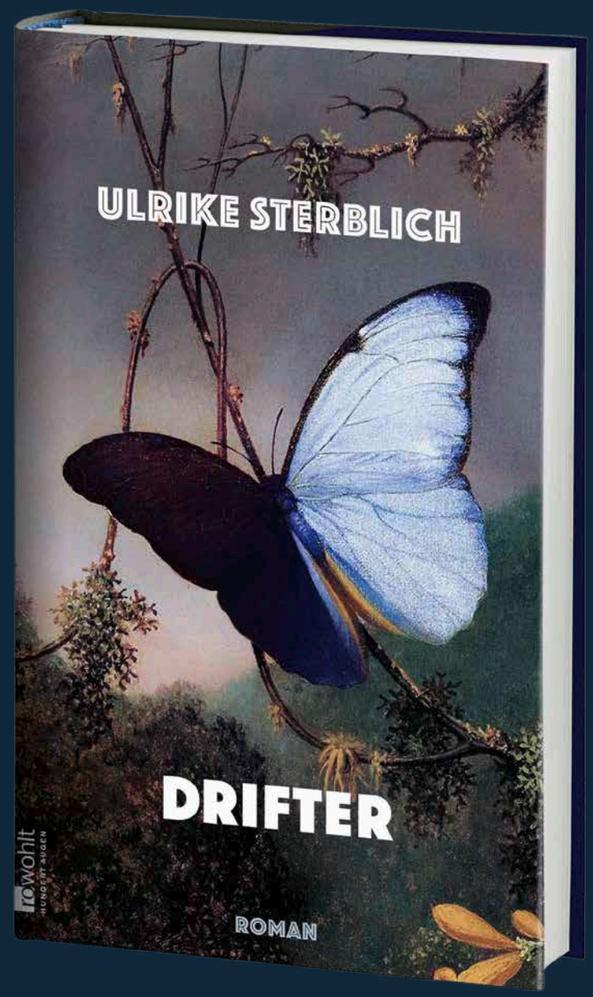
Wenzel und Killer sind Freunde seit Ewigkeiten und stehen mitten im Leben, Killer als PR-Chef einer großen Firma, Wenzel betreut die Social-Media-Kanäle eines TV-Senders. Doch alles ändert sich, als Vica in ihr Leben tritt: eine Frau in goldenem Kleid, meist begleitet von zwei treuen Adjutanten und einem riesigen Zottelhund. Mit jeder Begegnung ploppen neue Fragen auf: Woher weiß sie so viel über Wenzel und Killer? Wieso besitzt sie ein Exemplar des neuen Buchs von Drifter, einer ominösen Schriftstellerfigur, obwohl es überhaupt noch nicht auf dem Markt ist? Und wo hat ihr Hund das Tanzen gelernt? Als Vica schließlich auch noch den Wohnblock ihrer Kindheit in Beschlag nimmt, gerät die Welt der beiden Freunde ins Wanken.

Virtuos, ja geradezu fantastisch erzählt Ulrike Sterblich von zwei Freunden, deren Wirklichkeit sich zunehmend verschiebt.

«Wo und wann genau Killer und ich uns kennengelernt haben könnten, lag tief verborgen im Gestrüpp der Kindheit, verwoben mit einer Zeit, in der die Dinge noch nicht scharf voneinander getrennt oder kartiert waren. Nicht Orte, nicht Zeiten, nicht mal innere Gedanken und äußere Welt.»

Mit unglaublicher erzählerischer Kraft entführt Ulrike Sterblich in eine Welt gleich neben der Realität.

Zwei Freunde und eine Unbekannte im goldenen Kleid, die über die grandiose Fähigkeit verfügt, die Dinge so durcheinanderzubringen, dass Neues erkennbar wird.



LESEEXEMPLAR

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-00253-3

Ulrike Sterblich
Drifter
Roman
288 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00326-5
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.07.2023

© Dorothea Tuch

1.600 Kilometer, 60.000 Höhenmeter: ein unvergessliches Abenteuer im Herzen Europas

Großartiges Nature Writing: Bestsellerautor Sylvain Tesson begibt sich auf eine Reise durch die Alpen, die ihn an die Grenzen seiner selbst führt.

Wochenlang auf Platz 1 der französischen Bestsellerliste

Sylvain Tesson, geboren 1972 in Paris, ist Schriftsteller, Geograf und ein leidenschaftlicher Reisender. An eine erste Expedition nach Island schlossen sich weitere an: mit dem Fahrrad um die Welt, zu Fuß durch den Himalaya und zu Pferd durch die Steppe Zentralasiens. Für seine Reisebeschreibungen und Essays wurde Sylvain Tesson mit dem Prix Goncourt und zuletzt mit dem Prix Renaudot für *Der Schneeleopard* ausgezeichnet.

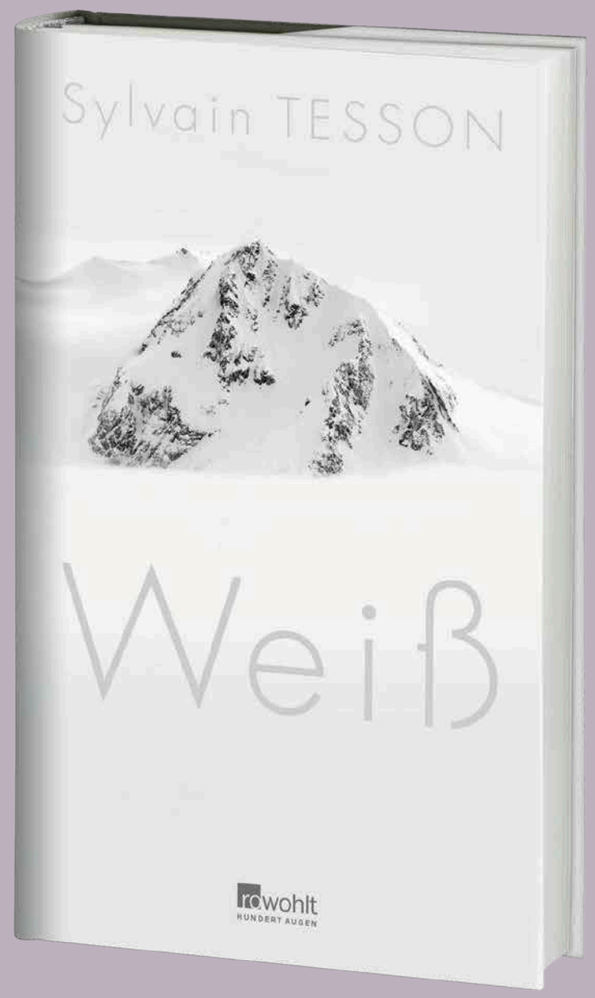
Nicola Denis wurde mit einer Arbeit zur Übersetzungsgeschichte promoviert. Im niedersächsischen Celle geboren, lebt sie seit über zwanzig Jahren im Westen Frankreichs. Dort übersetzt sie neben Klassikern wie Alexandre Dumas oder Honoré de Balzac französische Gegenwartsautoren wie Sylvain Tesson, Olivier Guez, Philippe Lançon oder Éric Vuillard. 2021 erhielt sie für ihr übersetzerisches Gesamtwerk den Prix lémanique de la traduction.

«Ich war aufgebrochen, um mich in der körperlichen Anstrengung aufzulösen. Die weiße Querung wurde für mich zur absoluten Reise, zu einem Schweben in einer Idee von Landschaft.»

Vier Jahre lang, von 2017 bis 2020, unternimmt Sylvain Tesson in Begleitung des Bergführers Daniel du Lac jeden März eine kräftezehrende Skitour, um die gesamte Alpenkette von Menton in Frankreich über die Gipfel bis nach Triest in Italien zu queren. Gemeinsam bewältigen sie eine weitgehend unbegangene Strecke, deren Verlauf bisher nirgendwo verzeichnet ist, legen 1.600 Kilometer in Schnee und Eis zurück, überwinden unter größten Anstrengungen 60.000 Höhenmeter. Jeder Tag birgt körperliche Grenzerfahrung, ist ein Angehen gegen die Kälte und die Müdigkeit. Aber diese außergewöhnliche Reise wird auch zum Quell einer befreienden inneren Erfahrung inmitten der wilden, winterlichen Ungezähmtheit und Schönheit der Alpen.

«*Weiß* reinigt die Seele, erhebt das Herz und belebt den Geist.» *Le Point*

«Eine poetische wie spirituelle Reise, die ganz der Schönheit gewidmet ist.» *La Grande Librairie*



SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-00506-0

Sylvain Tesson
Weiß
Etwa 240 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Blanc
Aus dem Französischen von Nicola Denis
23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00373-9
Warengruppe: 1970
Lieferbar ab 14.11.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

© Francesca Mantovani / Editions Gallimard

Iowa.

Ländlichster Staat der USA.

Gemeinsam im Maisfeld stehen, Slipknot hören und mit Waffen auf rostige Bohnendosen schießen.

© Apollonia Bitzan

Lakonisch, geistreich und entwaffnend ehrlich – Stefanie Sargnagel über die USA

Stefanie Sargnagel, geb. 1986, studierte in der von Daniel Richter angeleiteten Klasse der Akademie der Bildenden Künste Wien Malerei, verbrachte aber mehr Zeit bei ihrem Brotjob im Call-Center, denn: «Immer wenn mein Professor Daniel Richter auf Kunststudentenpartys auftaucht, verhalten sich plötzlich alle so, als würde Gott zu seinen Jüngern sprechen. Ich weiß nie, wie ich damit umgehen soll, weil ich ja Gott bin.» Seit 2016 ausgezeichnet. Ihre Bücher *Statusmeldungen* und *Dicht* waren Bestseller, *Statusmeldungen* wurde für das Kino verfilmt.
«Dass es so was noch gibt, ich glaub's nicht! Ein wirklich neuer Ton in der Literatur: Hier ist er.» Elfriede Jelinek

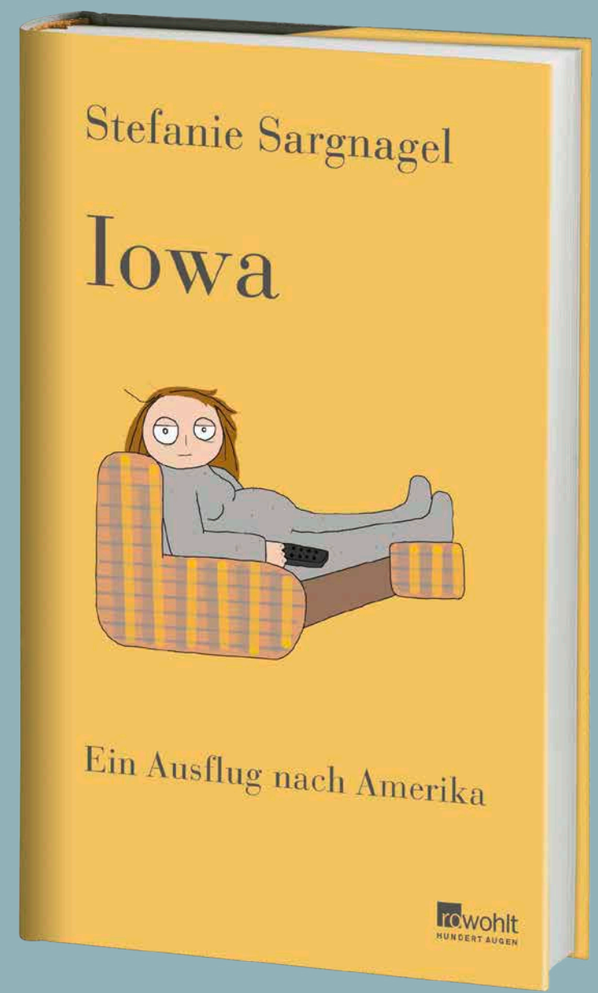
2022 tauscht Stefanie Sargnagel widerstrebend das bequeme Wiener Sofa gegen ein Flugticket in die USA ein. In Iowa soll sie an einem kleinen College mitten im Nirgendwo Kreatives Schreiben unterrichten. In der Kleinstadt mit 8000 Einwohnern gibt es außer endlosen Maisfeldern: nichts. Begleitet wird sie in der ersten Zeit von der Musiklegende Christiane Rösinger, gemeinsam machen sie sich auf, das Nichts zu erkunden. Sie finden schlechtes Essen, übergewichtige, freundliche Einheimische, Aasgeier und eine alte k.u.k.-Nostalgikerin. Einfach «die spezielle Elendskombi aus Einöde, Fastfood und Sonnenuntergängen hinter Tankstellen».

Stefanie Sargnagels Blick auf die USA ist so einzigartig wie ihr Schreiben; kompromisslos, sarkastisch und schonungslos ehrlich berichtet sie in ihrem typischen Sound über die amerikanische Einöde des Midwest und über die Lebensnotwendigkeit von Freundschaften.

«Und über dem ganzen Elend liegt so ein surrealer Nebel von Popkultur, als wären alle Märchenfiguren lebendig geworden.»

Das neue Buch der *Spiegel*-Bestsellerautorin

«Mit trotzigem, derbem Humor, der mit nichts zu vergleichen ist – außer mit ihr selbst. Stefanie Sargnagel – das Original.» *ARD, titel, thesen, temperamente*



SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-27483-1

978-3-499-29013-8

Stefanie Sargnagel
Iowa
Ein Ausflug nach Amerika
Roman
256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00340-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.12.2023

9 783498 003401

«Man freut sich, dass es Krimis gibt, in denen mehr aufgeklärt wird als ein Mord.» *Stern*

Max Annas, geboren 1963, arbeitete lange als Journalist, lebte in Südafrika und wurde für seine Romane *Die Farm* (2014), *Die Mauer* (2016), *Finsterwalde* (2018) und *Morduntersuchungskommission* (2019) sowie zuletzt *Morduntersuchungskommission: Der Fall Melchior Nikoleit* (2020) fünfmal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Bei Rowohlt erschienen außerdem *Illegal* (2017), *Der Hochsitz* (2021) und *Morduntersuchungskommission: Der Fall Daniela Nitschke* (2022).

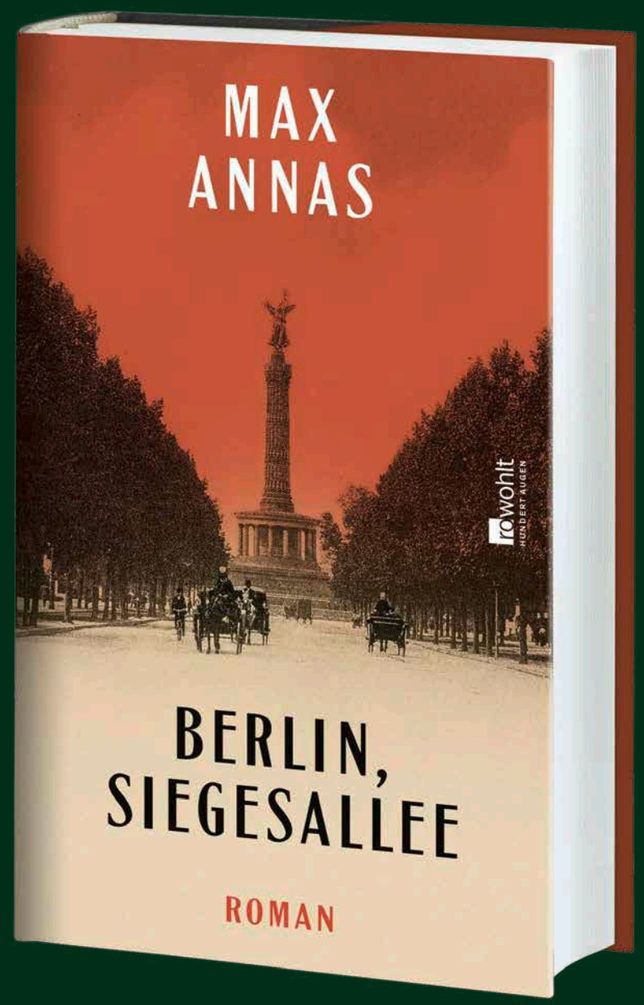
Das Reich im Sommer 1914: Der Völkermord in Deutsch-Südwest liegt Jahre zurück, in den Kolonien herrscht Ruhe, und überhaupt lebt man in prächtigen Zeiten. Da lernen sich in Steglitz bei Berlin drei junge Männer kennen. Joseph Ayang, Sohn eines Kameruner Kolonialbeamten, will Theologie studieren. Friedrich Smith ist der im Reich geborene Sohn eines Schwarzen Amerikaners. Ernst, der dritte, wurde von seinem Herrn aus Südwest mitgebracht. Die drei beschließen, dass etwas getan werden muss, um die Verbrechen in den Kolonien zu rächen: Sie bringen nachts Soldaten um, erst einen, dann zwei. Ohne Wirkung.

Die Fabrikantentochter Florentine vom Baum hält es nicht aus in einer Gesellschaft, in der Frauen unfrei sind. Als sie über ihren Bruder die drei Männer kennenlernt, bietet sie ihnen ihre Hilfe an. Und die vier fassen einen ungeheuerlichen Plan: Der Kaiser soll sterben.

Ein Roman darüber, was Menschen dazu treibt, Gewalt anzuwenden. Er spielt in einer Vergangenheit, deren Wirkungen wir heute noch spüren.

Ein Kriminalroman aus dem kaiserzeitlichen Berlin, der an sehr gegenwärtige Diskussionen über Kolonialgeschichte anknüpft

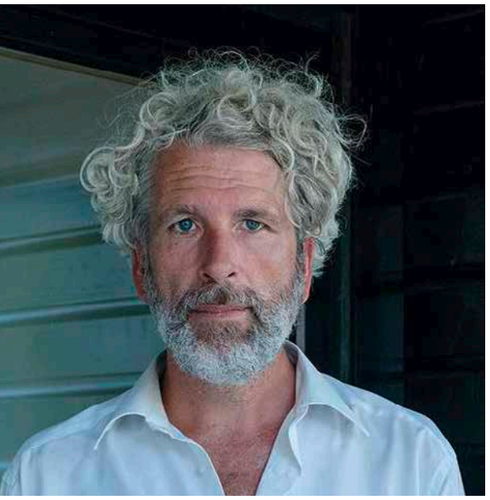
Max Annas wurde fünfmal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.



Max Annas
Berlin, Siegesallee
Roman
352 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00316-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 30.01.2024

© Michele Carleone

«Wunder geschehen, man weiß nur nicht, wann.»



Dirk Stermann, geboren 1965 in Duisburg, lebt seit 1987 in Wien. Er zählt zu den populärsten Kabarettisten und Fernsehmoderatoren Österreichs und ist auch in Deutschland durch Fernseh- und Radioshows sowie durch Bühnenauftritte und Kinofilme weit bekannt. 2016 erschien sein Roman *Der Junge bekommt das Gute zuletzt*, 2019 *Der Hammer* und 2022 *Maksym*.

Fast ihr ganzes Leben hat Erika Freeman in New York verbracht, dann sitzt sie eines Abends in der Talkshow von Dirk Stermann, «Willkommen Österreich», und verzaubert ihren Gastgeber und die Nation. Im hohen Alter lebt sie wieder in ihrer Heimatstadt Wien, jeden Mittwoch kommt Dirk sie nun besuchen, um sich mit ihr bei Kipferln und Melange über Gott und die Welt und über ihr faszinierendes Leben zu unterhalten.

Geboren 1927, ist Erika mit 12 Jahren vor den Nazis nach New York geflohen. Sie wächst in einem Waisenhaus auf, hat Anteil an der Gründung Israels und wird nach dem Studium Psychoanalytikerin; ganz auf sich gestellt, ihre Mutter hat den Krieg nicht überlebt. Ihr Vater, vermeintlich im KZ gestorben, glaubt seinerseits, als Einziger der Familie überlebt zu haben, bis er mitten auf dem Broadway seinen Bruder trifft. Als Therapeutin ist Erika bald eine Berühmtheit, die Riege ihrer Patienten reicht von Brando bis Monroe. Nun, mit 95, ist sie wieder Österreicherin geworden, residiert im berühmten Hotel Imperial, wo einst Hitler nächtigte, und wenn man sie fragt, wie es ihr geht, sagt sie: «Gut. Wenn nicht heute, dann morgen.»

Ein Buch über eine großartige Frau, über das gewalttätige 20. Jahrhundert und über Wien als Stadt von Glanz, Geist und Niedertracht.

© Gerald von Foris

Dirk Stermann interviewt eine faszinierende Zeitzeugin, und aus dem Gespräch über ein Jahrhundertleben wird ein Roman, in dem sich Vergangenheit und Gegenwart großartig verflechten.

«Ein lustiger deutscher Medienstar, der als österreichischer Romancier sehr ernst genommen werden sollte.» *Die Welt*

SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Dirk Stermann
Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen
Roman
320 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00374-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 17.10.2023

9 783498 003746

«Ein berauschender tragikomischer Roman. Unvergleichlich.»

Observer

Stephen Buoro
wurde 1993 als viertes von sechs Kindern in Ososo, Nigeria, geboren. In seinem Elternhaus waren christliche Traktate die einzigen Bücher. Lesen lernte er in der Missionsschule, wo es mit dem Stock gab, wenn die Kinder nicht Englisch sprachen. Später studierte er Mathematik, bevor ein Stipendium für den wichtigsten britischen Literaturkurs ihn nach Norwich in England führte, wo er heute lebt.

An einem Juniabend 2018 überkam es ihn wie eine Eingebung: «Um die ganze innere Angst und Wut loszuwerden, fing ich an, manisch in mein Smartphone zu tippen, und heraus kam das Kraftvollste, Wahrhaftigste, das ich je geschrieben hatte.»

Es war der Anfang von *Andy Africa*: ein berauschender tragikomischer Roman darüber, was es heißt, an einem Ort aufzuwachsen, wo die globalisierte Kultur des Westens in jeden Winkel dringt, der dazugehörige Wohlstand aber unerreichbar bleibt. Das Buch hat einen einzigartigen Erzähler: Andy, 15 Jahre alt, Jungfrau, Dichter, Superheld.

© The Guardian / Guardian / eyevine / laif

«Ich bin Andy Africa, größter aller Superhelden.»

ZEIT ONLINE

Google

facebook

Instagram

Pressekampagne

Lesereise in Deutschland in Planung

Volker Oldenburg lebt in Hamburg. Er übersetzte unter anderem Colum McCann, Oscar Wilde, T Cooper und Dinaw Mengestu. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreis.

Der 15-jährige Andy lebt mit seiner Mutter in Kontagora, Nigeria. Tagsüber hängt er mit seinen Freunden ab, quatscht über Star Wars und YouPorn, nachts fantasiert er von Blondinen und fragt sich, wer wohl sein Vater ist. Wenn er nicht in der Kirche oder Schule ist, schreibt er Gedichte und diskutiert mit der klugen Fatima über Literatur, Mathematik und Afrofuturismus.

Auf einer Gemeindefeier verliebt sich Andy hoffnungslos in das erste weiße Mädchen, das er zu Gesicht bekommt: Eileen. Bei ihrem Kennenlernen knallt es, und zwar in alle Richtungen. Während Andy mit ihr über Kafka diskutiert, stellt sich ein Unbekannter als sein Vater vor – und ein fanatischer Mob steuert mit Macheten auf die Kirche zu.

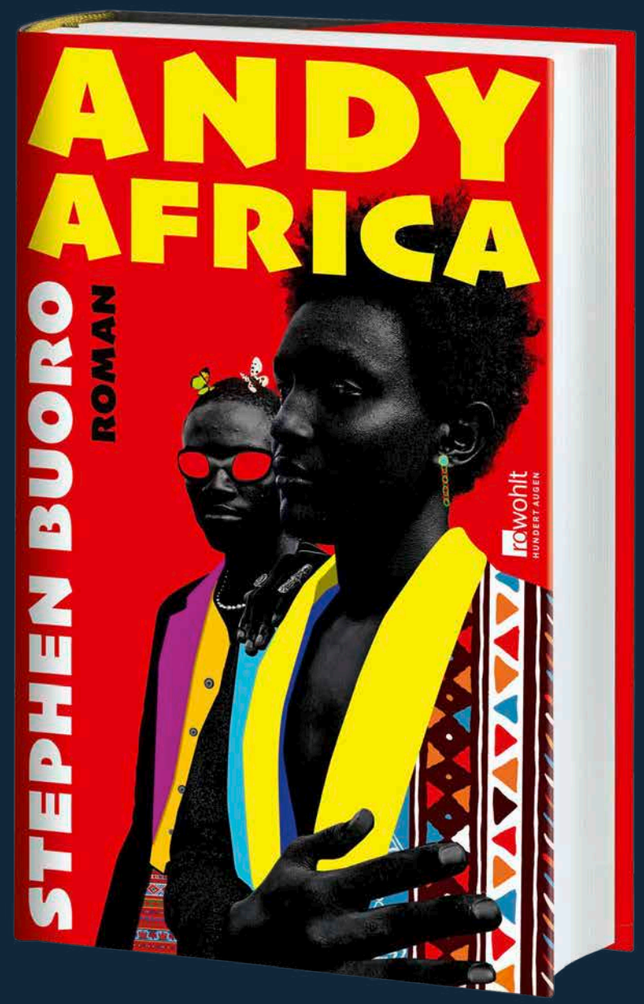
Dieser hinreißende Coming-of-Age-Roman erzählt sehr viel von Tradition und Weltkultur, Abschottung und globaler Verbundenheit. Buoro beschreibt ein Leben zwischen drastischer Armut und großer Hoffnung. Und mittendrin ein junger Held, der sein Glück sucht, sei es in der Liebe, sei es auf dem gefährlichen Weg nach Europa.

«Gedankenroman und Pageturner zugleich: eine tragikomische Erzählung von junger Liebe, Verlangen und Identitätssuche, die einen mit ihrem wilden Plot und der sprühenden Sprache packt.» *Bookseller*

«Kühn, aufrichtig und vibrierend vor Energie: eine aufregende neue literarische Stimme.» *Booklist*

Ein funkensprühender Coming-of-Age-Roman aus Nigeria, mit einem Helden, der uns mitreißt bei seinem großen Abenteuer namens Jugend

«Ein überwältigendes, herzzerreißendes Debüt. Dieses selbstbewusste, fesselnde Buch wird Stephen Buoro ganz sicher zum Star machen.» *Harper's Bazaar*



KAMPAGNEN-TITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

Stephen Buoro
Andy Africa
Roman
400 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: The Five Sorrowful Mysteries of Andy Africa
Aus dem Englischen von Volker Oldenburg
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00261-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 12.09.2023

9 783498 002619

«In diesen unsicheren Zeiten gibt es keinen besseren Helden als einen Versicherungsmathematiker.» Chris Brookmyre

Antti Tuomainen, Jahrgang 1971, ist einer der angesehensten und erfolgreichsten finnischen Schriftsteller. Er wurde u. a. mit dem Clue Award, dem finnischen Krimipreis, ausgezeichnet, *Klein-Sibirien* wurde mit dem Petrona Award als bester skandinavischer Kriminalroman 2020 prämiert. Tuomainens Romane erscheinen in über 25 Ländern und werden verfilmt. Die Rechte am Auftakt der Henri-Koskinen-Trilogie, *Der Kaninchen-Faktor*, sicherte sich eine Hollywood-Produktionsfirma.

Jan Costin Wagner, Jahrgang 1972, lebt als Schriftsteller und Musiker bei Frankfurt am Main. Seine Romane um den finnischen Ermittler Kimmo Joentaa wurden von der Presse gefeiert und vielfach ausgezeichnet.

Niina Katariina Wagner wurde 1975 im Südwesten Finnlands geboren. Sie studierte Soziologie, Psychologie und Kulturgeschichte und lebt seit 2000 als freie Künstlerin in der Nähe von Frankfurt.

Henri Koskinen, der stets an Vernunft und Ordnung glaubt, zieht bei der Malerin Laura Helanto und ihrer Tochter ein. Trotz aller Turbulenzen scheint es für den Versicherungsmathematiker und Abenteuerparkbesitzer endlich aufwärtszugehen. Doch wie lässt sich die unkalkulierbare Realität einer bunt zusammengewürfelten Familie mit den permanenten Betrügereien und kriminellen Machenschaften im Freizeitgeschäft in Einklang bringen? Vor allem, wenn es nur einen gemeinsamen Nenner gibt: die geringe Toleranz angesichts einer steigenden Zahl von Leichen?

Tuomainens Romane sind wie die Filme von Aki Kaurismäki: spannend, tragisch, humorvoll und schräg.

«Man erwartet nicht, dass man lacht, wenn man über schreckliche Verbrechen liest, aber das tut man, wenn man einen von Tuomainens ausgesprochen skurrilen Thrillern in die Hand nimmt.» *The New York Times*

«Ein wunderbarer Autor. Seine Charaktere, Geschichten und die Atmosphäre sind meisterhaft gezeichnet.» Yrsa Sigurdadóttir

© Ville Juurikkala

Die Nummer 1 aus Finnland: «The funniest writer in Europe.» *The Times*

Das Finale der Trilogie um Versicherungsmathematiker Henri Koskinen – der Auftakt wird aktuell mit Steve Carell in der Hauptrolle verfilmt.

978-3-498-00262-6

978-3-499-00174-1

Antti Tuomainen
Die Biber-Methode
Roman
384 Seiten | Klappenbroschur
13,5 × 21,0 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Majavateoria
Aus dem Finnischen von Jan Costin Wagner und Niina Katariina Wagner
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-498-00263-3
Warengruppe: 2112
Lieferbar ab 15.08.2023
Das Hörbuch erscheint bei Audio To-Go

9 783498 002633

SACHBUCH

60 GABRIELE VON ARNIM

64 MILO RAU

66 CAREL VAN SCHAIK UND KAI MICHEL

68 MONIKA FUCHS

70 CHRIS MILLER

72 CARLO ROVELLI

74 JONATHAN HAIDT

76 JULIA KORBIK

78 MICHAEL MAAR

© Ralf Hiemisch

«Am Morgen meines 74. Geburtstags war der Schlaf so freundlich, mich noch eine Weile bei sich aufzunehmen und mir die Labsal der Bewusstlosigkeit zu schenken.
Es gibt angesichts der Weltnot immer Gründe, nicht wach werden zu wollen. Aber jetzt hatte mich eine eigene, eine ganz persönliche Wirklichkeit eingeholt. Mir war klar geworden, dass ich nicht nur allein, sondern auch alt bin. Allein, seit dem Tod meines Mannes, der nach zehn mit Würde, Wut und Zärtlichkeit gelebten Krankheitsjahren gegangen war.
Ich hatte lange gebraucht, um mein zerfleddertes Ich einzusammeln, mich als ein Wesen wiederzufinden, das einen eigenen Körper, einen eigenen Atem, ein eigenes Leben haben kann und hat: eine Frau, die – was mir ganz undenkbar schien, als er noch lebte – nur für sich allein den Balkon wuchernd bepflanzt und glücklich in Baumkronen schaut; die gelernt hat, Schönheit zu wollen, auch ohne das Glück, sie zu teilen; die ihr Leben stattdessen mit den Wolken bespricht. Und schreibt. Darin Obhut findet und Halt. ‹You have a place to go to›, sagt eine Freundin. Und so ist es. Wenn ich schreibe, bin ich weniger allein.»

Gabriele von Arnim

Das Jetzt mit offenen Sinnen leben. Möglichst couragiert hinnehmen, was ist. Das, was war, als gewesen erinnern.

Große Pressekampagne
Buchpremiere in Planung
Lesereise in Planung

Trost finden. In einer Welt, die so überwältigend, ängstigend, fordernd sein kann. Trost finden im Empfinden von Schönheit, weil das, so Gabriele von Arnim, nicht weniger ist als Selbsterhalt. «Ich brauche Schönheit. Den Trost der Schönheit. Denn, wenn ich Schönheit sehe, höre, lese, spüre, dann glaube ich an Möglichkeiten. An Wege, Räume, Purzelbäume.»

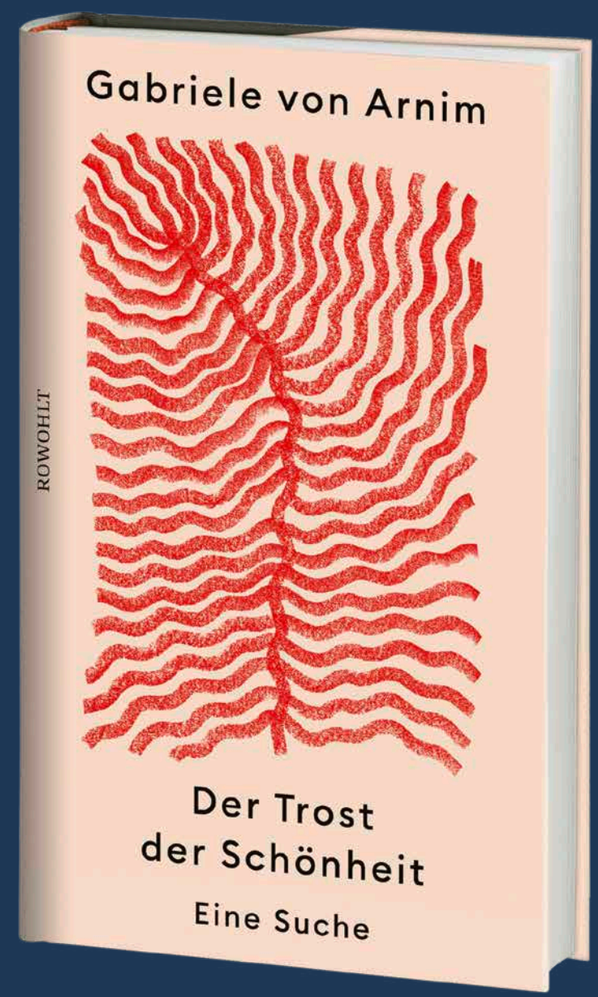
Der Trost der Schönheit ist eine schillernde Verbindung aus autobiografischem und essayistischem Erzählen: keine Kulturgeschichte, die ihren Gegenstand mit Theorie einhegen will, sondern eine literarische Spurensuche. Gabriele von Arnim fragt nach den Formen und Wirkungen dessen, was wir schön nennen; nach dem Glück und den dunklen Seiten der Empfindsamkeit. Die Suche führt zurück in die Kindheit, zu einem Mädchen aus kühl geführtem Haus, das erst lernen muss, zu fühlen, um Schönheit in all ihrer endlichen Fülle wahrnehmen zu können.

Ein bewegender Bericht aus dem Innern, der den Blick weitet für die Welt um uns und ihre Vergänglichkeit, der Mut macht zum Aushalten von Ambivalenz.

«Die Sprache von Arnims ist so präzise wie leise, jedes Wort ist mit Bedacht gewählt – dieses Buch entfaltet seine besondere Kraft, weil etwas wahrhaft Schönes entsteht aus dem Schrecken.» *NZZ am Sonntag* über *Das Leben ist ein vorübergehender Zustand*

Der neue bewegende Essay der großen Gabriele von Arnim

Über 60.000 verkaufte Exemplare des *Spiegel*-Bestsellers *Das Leben ist ein vorübergehender Zustand*



KAMPAGNEN-TITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-499-00634-0

Gabriele von Arnim
Der Trost der Schönheit
Eine Suche
192 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00351-7
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 15.08.2023

Die Zukunft ist düster. Was können, was müssen wir tun? Milo Rau über Stillstand, Protest und Engagement

Milo Rau, geboren 1977 in Bern, studierte Soziologie, Germanistik und Romanistik in Paris, Zürich und Berlin. Er ist fester Teil des «Literaturclubs» im Schweizer Fernsehen, Intendant des NTGent und der Wiener Festwochen. Seine Theaterinszenierungen und Filme waren bislang in über 30 Ländern zu sehen, werden zu den wichtigsten nationalen und internationalen Festivals eingeladen und vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Europäischen Theaterpreis und dem Schweizer Filmpreis. Kritiker nennen ihn den «einflussreichsten» (*Die Zeit*), «kontroversesten» (*New York Times*) oder «interessantesten» (*De Standaard*) Künstler unserer Zeit.

Wie kann die Zeit gleichzeitig stillstehen und so ungemein beschleunigt sein, ja: rasen? Warum verhalten wir uns wie Verfolgte, während wir doch, wenn auch nur durch einen historischen Zufall, eigentlich die Gewinner:innen dieser Weltordnung sind?

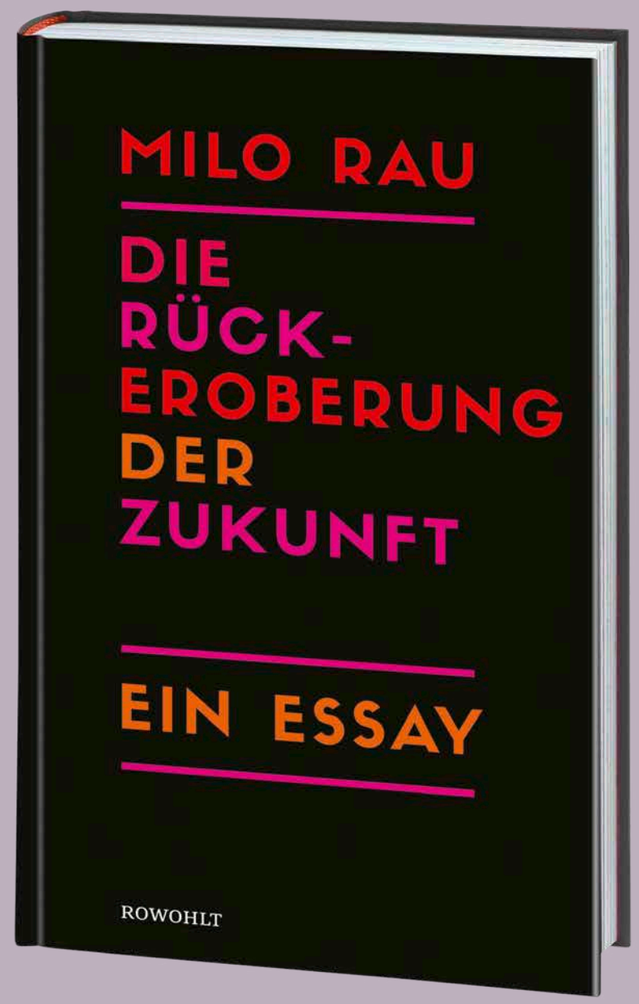
In unserem Zeitalter der «totalen Gegenwart» wird die Welt nur noch als kritisierbar, nicht aber mehr als veränderbar wahrgenommen. Welche grenzüberschreitenden Protestformen erscheinen noch gerechtfertigt, wenn die Realität eh alternativlos ist? Wie wir gegen die gefühlte Untergangsstimmung angehen können, zeigt Milo Rau in seinem neuen Buch. Entlang seiner Erfahrungen als Regisseur und Aktivist spricht er darüber, wie sich die Zukunft zurückerobern lässt. In seinem radikalen Essay macht er sich auf die Suche nach neuen Formen des Denkens, Fühlens und kollektiven Handelns. Eins ist klar: Die bestehende Ordnung muss gestört werden, nachhaltig, ausdauernd, immer wieder.

«Milo Rau ist einer der unerbittlichsten und klügsten Kritiker unserer Zeit: ein Visionär.» Jean Ziegler

«Milo Rau ist ein Genie.» *Die Welt*

Ein visionäres, bedeutendes Buch über die Kraft der Kunst und den Willen, etwas zu verändern.

Der Essay basiert auf der viel diskutierten Zürcher Poetikvorlesung 2022.



Milo Rau
Die Rückeroberung der Zukunft
Ein Essay
Etwa 160 Seiten | lam. Pappband
12,5 × 21,0 cm
Originalausgabe
Mit 18 s/w-Abbildungen
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00115-5
Warengruppe: 1972
Lieferbar ab 12.09.2023

© Bea Borgers

Endlich das Leben verstehen!

Ein Buch über die großen Fragen des Lebens vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse über die Evolution.

Über 100.000 verkaufte Exemplare von *Das Tagebuch der Menschheit* und *Die Wahrheit über Eva*

Carel van Schaik, geboren 1953, ist Verhaltensforscher und Evolutionsbiologe. Er erforscht die Wurzeln der menschlichen Kultur bei Menschenaffen und war Professor an der Duke University in den USA und Direktor des Anthropologischen Instituts der Universität Zürich. Carel van Schaik ist korrespondierendes Mitglied der Royal Netherlands Academy of Sciences und Fellow der Max-Planck-Gesellschaft.

Kai Michel, geboren 1967, ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Mit Carel van Schaik las er die Bibel als *Tagebuch der Menschheit*; zusammen legten sie mit *Die Wahrheit über Eva* eine preisgekrönte Analyse über die Erfindung der Ungleichheit der Geschlechter vor. Mit dem Archäologen Harald Meller schrieb Michel die Bestseller *Die Himmelsscheibe von Nebra* und *Das Rätsel der Schamanin*.

Etwas stimmt mit dem Leben nicht. Jeder kennt das Gefühl. Depressionen und Angststörungen grassieren. Krisen, Kriege und Katastrophen dominieren die Nachrichten.

Die längste Zeit redete die Kirche uns ein, es läge an der menschlichen Sündhaftigkeit. Heute hält uns eine ganze Ratgeberindustrie auf der Anklagebank und verordnet Selbstoptimierung, Achtsamkeit und Resilienztraining. Höchste Zeit für eine evolutionäre Aufklärung. Wir sind nicht schuld. Wir müssen uns nur endlich selbst verstehen!

Der Anthropologe Carel van Schaik und der Historiker Kai Michel erklären, wie es dazu kam, dass wir eine Existenz im Ausnahmezustand führen. Sie räumen mit Missverständnissen über die Evolution und die menschliche Natur auf und zeigen, welche Macht die Kultur über uns besitzt. Die Autoren liefern das Wissen, um die Welt so zu gestalten, dass in Zukunft wirkliches Menschsein möglich ist.

Presseecho zu *Die Wahrheit über Eva*:

«Ein bahnbrechendes Buch.» *ARD, titel, thesen, temperamente*

«Das ist mindestens so gut wie Hararis ‹Kurze Geschichte der Menschheit›.» *NZZ am Sonntag*

«Jetzt schon ein Standardwerk.» *hr, Hauptsache Kultur*

SPITZENTITEL

978-3-499-00054-6

978-3-499-63133-7

Carel van Schaik, Kai Michel
Mensch sein
Von der Evolution für die Zukunft lernen
Etwa 240 Seiten | gebunden mit SU
14,0 × 21,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00327-2
Warengruppe: 1940
Lieferbar ab 17.10.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon

9 783498 003272

Ein Leben wie ein Roman – kurvenreich und voller Neuanfänge

Monika Fuchs, geboren 1938 in Hannover, lebte in den USA, auf den Philippinen und heute in Hamburg. Sie hat vier Kinder, diverse Pflegekinder und neun Enkel und arbeitete als Journalistin, Autorin und Köchin. Ihrem YouTube-Kanal «Monika Fuchs kocht» folgen über 40.000 Menschen.

Monika Fuchs lebte ein stürmisches Leben: Sie floh mit ihrem Sohn aus einer schwierigen Ehe, fing in Deutschland neu an, traf die große Liebe, zog auf die Philippinen, anschließend nach Neuseeland und bekam drei weitere Kinder. Der Versuch, nach all den Auslandsjahren in Deutschland sesshaft zu werden, scheiterte – und damit auch die Ehe. In Hamburg wagte sie erneut, sich ein neues Leben aufzubauen, erlebte noch einmal eine kurze, große Liebe, arbeitete als Journalistin und kochte für TV-Redaktionen. Mit 76 gründete sie einen Supperclub und versammelte jeden Freitag 30 Gäste um ihren Esstisch. Als Corona dazwischenkam, stellte sie kurzerhand eine Kamera auf ihren Balkon und begann, Videos auf YouTube zu stellen. Und im letzten Jahr erfüllte sie sich ihren Traum, am Nordpol zu kochen. Monika weiß heute, mit 85 Jahren, worauf es im Leben wirklich ankommt. Sie ist wach, selbstbewusst und klug und erinnert sich in ihrem Buch mal anekdotisch, mal emotional, mal kurz und knapp an ihr buntes Leben, an Liebe, Schmerz, an Glück, Krisen, Abschiede und Aufbruch.

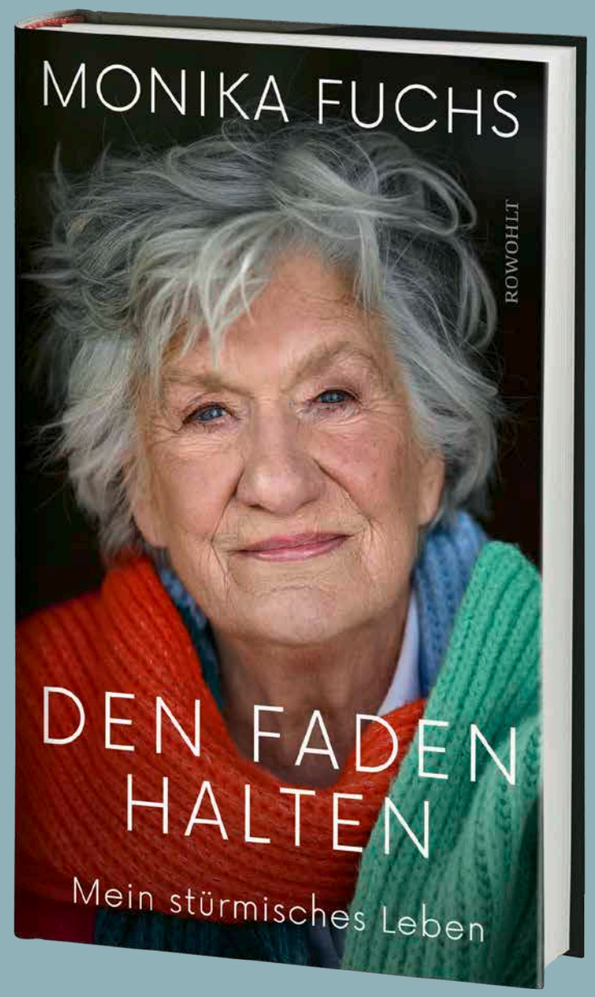
«Eine der schönsten (kulinarischen) Bekanntschaften, die ich in den letzten Jahren gemacht habe. Ich habe tiefen Respekt vor ihr.» Tim Mälzer

© Sebastian Fuchs

«Was für ein reiches Leben.» *Die Zeit*

Eine Inspiration für Frauen jeden Alters: klug, cool und voller Lebensweisheit.

SPITZENTITEL



Monika Fuchs
Den Faden halten
Mein stürmisches Leben
224 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00154-4
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 17.10.2023

9 783498 001544

Wie die Erfindung des Computerchips unser Leben verändert hat – und der Kampf um sie unsere Zukunft bestimmt

Financial Times- und Economist-Buch des Jahres!

Für Leser:innen von Frank Sieren und Peter Frankopan

© George Marshall

Chris Miller ist Professor für International Affairs an der Tufts University in Massachusetts und Director am Foreign Policy Research Institue. Er hat in Yale und Harvard studiert und schreibt regelmäßig für die *New York Times*, das *Wall Street Journal* und *Foreign Affairs*. Vor *Der Chip-Krieg* hat er drei Bücher zur Geschichte der Sowjetunion und Russlands veröffentlicht. Als er sich mit der Technik der sowjetischen Raumfahrt beschäftigte, stieß er auf sowjetische Spionagemissionen, japanische Ränkespiele und die Rolle des Silicon Valley im Kampf der Systeme. *Der Chip-Krieg* wurde ein Bestseller und ist preisgekrönt.

Hans-Peter Remmler, geboren 1957, übersetzt aus dem Englischen und Spanischen. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören Bill Gates, Ronan Farrow, Carol Leonnig, Maria Ressa und Bob Woodward.

Doro Siebecke, geboren 1960, studierte in Germersheim, Stirling und Hamburg und übersetzt seit vielen Jahren im Bereich Computer und Technik aus dem Englischen und Spanischen.

Wir denken selten an sie, aber ohne Mikrochips funktioniert heute nichts mehr: kein Auto, kein Stromnetz, keine Börse, kein Internet – keine Armee. Die militärische, wirtschaftliche und geopolitische Macht der Staaten ruht heutzutage auf einem Fundament aus Computerchips. Nur wenige Firmen können bei der rasanten technologischen Entwicklung noch mithalten. Der Kampf um die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts ist in vollem Gange.

Der Chip-Krieg zeichnet eindrucksvoll die Hintergründe im Wettlauf um die immer kleineren, immer leistungsstärkeren Chips nach: Von den Anfängen der «digitalen Revolution» im später so getauften «Silicon Valley», über das Kräftemessen mit der Sowjetunion, die mit der Auslagerung der Produktion nach Südostasien einsetzende Globalisierung, bis hin zur technologischen Aufrüstung Chinas und der Chip-Krise während des Corona-Lockdowns: Chris Miller legt die erste vollumfängliche Geschichte der wohl wichtigsten Ressource unserer Zeit vor. Dabei wird klar: Wer den Zugang zu ihr kontrolliert, kontrolliert die Welt.

«Ein Sachbuch-Thriller!» *New York Times*

«Ein fesselndes Buch voll grandioser Anekdoten und schillernder Charaktere.» *Financial Times*

Chris Miller
Der Chip-Krieg
Wie die USA und China um die technologische Vorherrschaft auf der Welt kämpfen
Etwa 500 Seiten | gebunden mit SU
14,0 × 21,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Chip War. The Fight for the World's Most Critical Technology
Aus dem Englischen von Hans-Peter Remmler und Doro Siebecke
30,00 € (D) / 30,90 € (A)
ISBN 978-3-498-00435-4
Warengruppe: 1972
Lieferbar ab 17.10.2023

Wie entstand das Universum? Das Geheimnis der Weißen Löcher

Carlo Rovelli, geboren 1956 in Verona, ist seit 2000 Professor für Physik an der Universität Marseille. Zuvor forschte und lehrte er unter anderem am Imperial College London, der Universität Rom, der Yale University, an der Universita dell' Aquila und an der University of Pittsburgh. 1998/99 war er Forschungsdirektor am Zentrum für Theoretische Physik (CPT) in Luminy. Zusammen mit Lee Smolin entwickelte er die Theorie der Schleifenquantengravitation.

Enrico Heinemann lebt in Tübingen und studierte unter anderem in Florenz, Lille und Mailand Romanistik und Philosophie. Er übersetzte bisher rund 250 Bücher aus dem Italienischen, Englischen und Französischen.

Weiße Löcher sind das Gegenteil von Schwarzen Löchern – sie sind womöglich ihre Abkömmlinge. Die einen ziehen alle Materie unwiderstehlich in sich hinein, die anderen stoßen sie unabwendbar aus sich heraus. Sie sind ein weiteres großes Rätsel der Kosmologie, und noch gibt es keinen Beweis ihrer Existenz. Einsteins Gleichungen lassen sie aber vermuten, und mit Rovellis spezieller Variante der Quantentheorie sind die Weißen Löcher theoretisch darstellbar. Er ist nach Jahren der Forschung davon überzeugt, dass es sie gibt. Sie könnten sogar der Ursprung unseres Universums sein. Ein Weißes Loch, das sich mit einem Schwarzen jenseits des Zeitflusses zu einem Wurmloch verbindet, könnte Materie aus dem Nichts irgendwo wieder herausschleudern. Weiße Löcher – der Ursprung unserer Existenz?

Dieses Buch ist der nächste große Wurf von Carlo Rovelli, aufsehenerregend und mit einer literarischen Inspiration geschrieben, die ihm längst den Ruf des «Poeten der modernen Physik» (*The Irish Times*) eingetragen hat.

Das spannendste Buch eines internationalen Physik-Stars seit *Eine kurze Geschichte der Zeit*.

«Rovelli hat einen neuen Weg gefunden, über Wissenschaft zu sprechen, einfach und erhellend.»
Paolo Giordano

«Ein globaler Superstar.» *BBC*

«Wenige Autoren erfassen die Schönheit der Natur und das Aufregende ihrer Entdeckung in solch klarer, reicher Prosa.» ***New Scientist***

«Ausnahme-Physiker.» ***Die Zeit***

SPITZENTITEL

Carlo Rovelli
Weiße Löcher
Ein neues Bild des Universums
144 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Buchi Bianchi
Aus dem Italienischen von Enrico Heinemann
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00363-0
Warengruppe: 1982
Lieferbar ab 14.11.2023

© Basso Cannarsa

Warum die psychische Gesundheit von Generationen kollabiert

Eine überfällige Analyse über den Einfluss der sozialen Medien auf die Gesundheit von Generationen.

Psychologieprofessor und *New York Times*-Bestsellerautor weist einen Weg aus der Krise.

Jonathan Haidt ist Professor für Sozialpsychologie an der New York University. Er erforscht die psychischen Grundlagen der Ethik und das Erscheinungsbild von Ethik in verschiedenen Kulturen. Er veröffentlichte mehrere erfolgreiche Bücher, darunter den *New-York-Times*-Bestseller *The Righteous Mind*, erhielt mehrere Auszeichnungen für seine Lehrtätigkeit und beweist auch in diesem Buch seine Kunst, wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich und mitreißend zu vermitteln.

Monika Niehaus-Osterloh, Diplom in Biologie, Promotion in Neuro- und Sinnesphysiologie, ist freiberuflich als Autorin, Journalistin und naturwissenschaftliche Übersetzerin (englisch/französisch) tätig. 2021 wurde sie mit dem Martin-Wieland-Übersetzerpreises ausgezeichnet.

Jorunn Wissmann studierte zunächst Tiermedizin in Hannover und fand dann über verschlungene Pfade zum Übersetzen. Seit 1996 übersetzt sie wissenschaftliche Sachbücher sowie Kinder- und Jugendsachbücher aus dem Englischen; außerdem ist sie als Lektorin und Autorin tätig. Sie lebt mit ihrer Familie auf dem Land in Niedersachsen.

Drei technische Megatrends bestimmten die Nullerjahre: das iPhone, hyperviralisierte Social-Media-Plattformen und die Selfie-Kultur. Das Ergebnis: Eine ganze Generation von Kindern und Jugendlichen verwendete mehrere Stunden am Tag darauf, um durch die Beiträge von Influencer:innen und Jugendlichen zu scrollen, statt mit anderen Menschen zu spielen, zu sprechen oder Blickkontakt aufzunehmen. Die Mitglieder der Generation Z wurden damit zu Testpersonen für das Aufwachsen in einer durch die Sozialen Medien radikal umgestalteten Umgebung. Was sind die Folgen dieses Experiments, und wie können wir ihnen begegnen? Diesen Fragen widmet sich Jonathan Haidt in *Bildschirmkinder*. Sein Buch richtet sich an alle, die verstehen wollen, wie die schnellste und allumfassendste Neuverdrahtung menschlicher Beziehungen es uns allen erschwert, klar zu denken, uns zu konzentrieren, uns um andere zu kümmern und enge Bindungen einzugehen. Es ist auch ein Buch darüber, wie wir ein menschliches Leben für unsere Kinder und für die Menschheit zurückgewinnen können.

«Jonathan Haidt ist einer der klügsten und kreativsten lebenden Psychologen.» Paul Bloom, Yale University

«Eine dringend notwendige Stimme der Vernunft.» *Booklist*

Jonathan Haidt
Bildschirmkinder
Der verheerende Einfluss sozialer Medien auf die psychische Gesundheit einer ganzen Generation
320 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Kids in Space
Aus dem Englischen von Monika Niehaus-Osterloh und Jorunn Wissmann
26,00 € (D) / 26,80 € (A)
ISBN 978-3-498-02836-7
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 12.12.2023

© Mathieu Asselin

Sisterhood is powerful! Die Erkundung eines politischen Prinzips

Julia Korbik ist freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bei Rowohlt erschien von ihr zuletzt *Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten* sowie die Graphic Novel *Simone de Beauvoir*. Ihre journalistischen Schwerpunkte sind Politik und Popkultur aus feministischer Sicht. Für ihre Arbeit wurde sie mit dem Luise-Büchner-Preis für Publizistik ausgezeichnet.

Ob #metoo oder die Proteste im Iran: In den letzten Jahren gab es zahlreiche Anlässe, bei denen Frauen füreinander eintraten. Ein Prinzip, das schon die Feminist:innen der 1970er Jahre propagierten – nicht umsonst lautete einer ihrer bekanntesten Slogans: Sisterhood is powerful! Aber was bedeutet das überhaupt: Schwesterlichkeit als Prinzip? Die feministische Bewegung ist ein gutes Beispiel dafür, dass Schwesterlichkeit und Solidarität unter Frauen nicht einfach gegeben sind. Denn soziale Bewegungen sind nun mal divers, und selbst wenn es ein gemeinsames Ziel gibt, existieren doch unterschiedliche Ansichten darüber, wie es zu erreichen ist. Schwesterlichkeit ist mehr als Networking, mehr als weibliche Solidarität. Es ist eine politische Praxis. Julia Korbik setzt sich mit dem Prinzip der Schwesterlichkeit auseinander, will verstehen, wie sie aussehen kann – und was sie verhindert. Sie hinterfragt den Feminismus der letzten Jahre und erforscht dieses Thema anhand persönlicher Anekdoten, Beispielen aus Literatur, Popkultur, Geschichte und Gesellschaft inspirierend, nuanciert und neugierig.

© Paula Winkler

Ein wichtiges Buch zur richtigen Zeit – klug und reflektiert stellt Julia Korbik die Frage nach dem, was weibliche Solidarität wirklich ausmacht.

Für Leser:innen von Kübra Gümüşay, Margarete Stokowski, Mareice Kaiser und Teresa Bücker

SPITZENTITEL

IHR PERSÖNLICHES LESEEXEMPLAR AUF NetGalley

978-3-498-00360-9

978-3-499-63323-2

Julia Korbik
Schwestern
Die Macht des weiblichen Kollektivs
256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00372-2
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 30.01.2024

Ein Blick durchs Schlüsselloch: große Schriftsteller und ihre Geheimnisse

Michael Maars literarisch-scharfsinnige Schriftstellerporträts, wieder verfügbar in einer neu gestalteten Ausgabe.

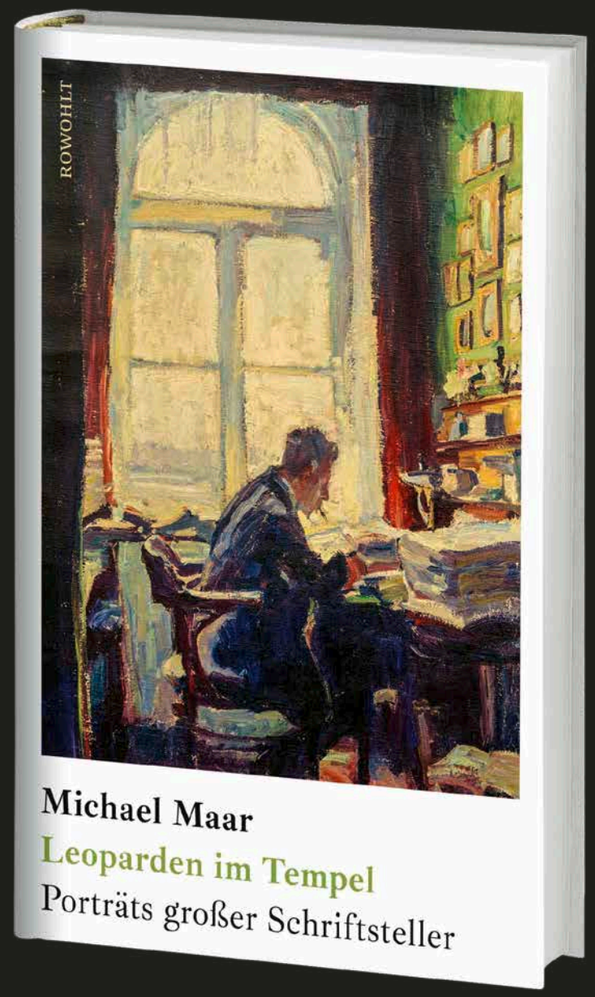
35.000 verkaufte Exemplare von *Die Schlange im Wolfspelz* – «ein ganz großer Wurf» *(Die Zeit)*.

Michael Maar, geboren 1960, ist Germanist, Schriftsteller und Literaturkritiker. Bekannt wurde er durch *Geister und Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg* (1995), für das er den Johann-Heinrich-Merck-Preis erhielt. 2002 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2008 in die Bayerische Akademie der Schönen Künste, 2010 bekam er den Heinrich-Mann-Preis verliehen, 2021 den Werner Bergengruen-Preis. Zuletzt erschienen *Fliegenpapier. Vermischte Notizen* (2022) und *Die Schlange im Wolfspelz. Das Geheimnis großer Literatur*, das lange auf der *Spiegel*-Bestsellerliste stand. Michael Maar hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

Jedes große Werk der Literatur birgt Rätsel und Geheimnisse, und nicht selten findet sich der Schlüssel zur Lösung genau an jenem Punkt, an dem sich Leben und Schreiben ihrer Schöpfer berühren. In zwölf meisterhaften Porträts, von Hans Christian Andersen bis hin zu Jorge Luis Borges, spürt Michael Maar diese sensiblen Punkte auf – und stößt dort auf ganz Unerwartetes, manchmal Erheiterndes, aber ebenso auf innere Spannungen und Abgründe. Was bedeutete es für diese Schriftsteller, die allesamt auch Getriebene waren, wenn, wie es bei Kafka so bild- wie rätselhaft heißt, «die Leoparden in den Tempel einbrechen und die Opferkrüge leersaufen»? Wer wissen will, wie eng Thomas Mann mit dem Teufel verbandelt war, warum Marcel Proust kein Neujahrsgeschenk duldete, warum Virginia Woolf unterm Einfluss zweier Monde stand und Nabokovs Lolita Jungentracht trägt, woran Kafkas Käfer krepierte und was Robert Musil mit dem Giftzwerg Canetti verband: Herzlich willkommen. Ein Streifzug durch die Weltliteratur, mit feiner Ironie und reich an überraschenden Einsichten.

«Man wünscht diesen wundervollen Essays die zusätzlich magische Kraft, einem noch die Zeit zu schenken, die man bräuchte, um den Lesewünschen nachzukommen, die sie so gebieterisch erregen.»
Gustav Seibt, Deutschlandradio Kultur

«Ein absolut lesenswertes intellektuelles Vergnügen.»
NDR Kulturjournal



978-3-499-00920-4

Michael Maar
Leoparden im Tempel
Porträts großer Schriftsteller
128 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Fremdlizenz | Neuausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00398-2
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 12.12.2023

© Bruno Maar

AUSGEZEICHNET

Wir gratulieren unseren Autorinnen und Autoren.

© Muriel Liebmann

Edgar Selge wurde mit dem Bayern-2-Publikumspreis ausgezeichnet.

© Heike Steinweg

Lisa Roy war mit *Keine gute Geschichte* für den Debütpreis der lit.cologne 2023 nominiert.

© Dennis Dirksen

Heinz Strunk ist mit *Ein Sommer in Niendorf* für den Marielouise-Fleißner-Preis 2023 nominiert.

© Gáspár Stekovics

Péter Nádas wurde mit dem Berman Literature Prize geehrt.

© Steph Martyniuk

Sheila Heti wurde mit dem Governor General's Award, dem wichtigsten Literaturpreis Kanadas, ausgezeichnet.

© Daniela Imhoff

Mit seinem Roman *Eine Liebe in Pjöngjang* ist **Andreas Stichmann** für den Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2023 nominiert.

© Sara Mac Key

Ia Genberg wurde für ihren Roman *Die Details* mit dem Augustpris, dem wichtigsten schwedischen Literaturpreis, und dem renommierten Aftonbladet Literaturpreis ausgezeichnet.

© Tom A.Kolstad / Det Norske Samlaget

Jon Fosse wurde mit *Ein neuer Name. Heptalogie VI-VII* für den National Book Award und den National Book Critics Circle Award nominiert.

© Trent Davis Bailey

Rebecca Solnit wurde für den Orwell Prize for Political Writing und den National Book Critics Circle Award nominiert.

© Samantha Franson

Volker Hagedorn *Flammen* wurde von der Zeitschrift *Opernwelt* zum Buch des Monats im Juli 2022 gekürt.

© George Marshall

Chris Miller erhielt für sein Buch *Der Chip-Krieg* den Financial Times and McKinsey Business Book of the Year Award 2022.

© Bea Borgers

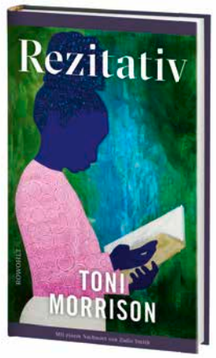
Milo Rau wurde 2022 mit dem Großen Kulturpreis von St. Gallen geehrt.

BEREITS ANGEBOTEN

978-3-498-00317-3
24,00 € (D) / 24,70 € (A)

978-3-498-00350-0
22,00 € (D) / 22,70 € (A)

978-3-498-00320-3
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



978-3-498-00364-7
20,00 € (D) / 20,60 € (A)

978-3-498-00345-6
22,00 € (D) / 22,70 € (A)

978-3-498-00360-9
25,00 € (D) / 25,70 € (A)

BESTELLUNGEN BITTE AN
HGV Verlagsservice mbH, Weidestraße 122 A, 22083 Hamburg

TEL. 040 / 84 00 08 88

Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de
Anfragen, Wünsche, Reklamationen:
Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44
kundeninfo@hgv-online.de

FRAGEN AN DEN VERTRIEB
Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:
Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342
vertrieb@rowohlt.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH
bitte an Sigloch Distribution GmbH
Tor 30–34, Am Buchberg 8, 74572 Blaufelden

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 / 62 / 209 25 25, Fax +41 / 62 / 922 26 04

IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

Andrea Huckenbeck
Hektorstr. 2, 10711 Berlin
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75
andrea.huckenbeck@rowohlt.de
Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers
Rykestraße 43, 10405 Berlin
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94
andrea.ribbers@rowohlt.de
Hamburg, Bremen, Niedersachsen, westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtmann
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62
ralf.schmidtmann@rowohlt.de
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner
Fettstr. 15, 20357 Hamburg
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22
traugott.schreiner@rowohlt.de
Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske
Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82
marcus.wenske@rowohlt.de
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74
sabine.wielaender@rowohlt.de
Bayern

IHR VERLAGSVERTRETER FÜR ÖSTERREICH
Christoph Reisenauer
Hetzendorfer Straße 109 / 20, 1120 Wien
Telefon +43 / 1 / 971 33 76, Fax +43 / 1 / 990 62 45
christoph.reisenauer@rowohlt.de

IHRE VERLAGSVERTRETERIN FÜR DIE SCHWEIZ
Katrin Poldervaart
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen
Telefon +41 / 61 / 851 35 26, Fax +41 / 61 / 851 35 27
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

HGV TELEFONVERKAUF
Telefon 040 / 84 00 08-155
Fax 040 / 84 00 08-24
telefonverkauf@hgv-online.de

AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342
tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342
lisa.paesike@rowohlt.de

PRESSE

PRESSELEITUNG
Regina Steinicke
Telefon 040 / 72 72-234
regina.steinicke@rowohlt.de

Nora Gottschalk
Telefon 040 / 72 72-359
nora.gottschalk@rowohlt.de

Christian Möller
Telefon 040 / 72 72-428
christian.moeller@rowohlt.de

Rezensionsexemplare: presse@rowohlt.de

instagram.de/rowohltverlag
facebook.de/rowohlt
tiktok.com/@rowohltverlag

ENTDECKEN SIE UNSERE TITEL AUCH AUF NetGalley UND IN VLB-TIX

Woche unabhängiger Buchhandlungen
VOM 4. BIS 11. NOVEMBER 2023

Preis- und Programmänderungen vorbehalten